Doppelfehler

Vereinszeitschrift des TC Rot-Weiß Worms e.V. - Ausgabe 56 - Saison 2019





FESTSCHRIFT ZUM 90-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Gewinnen Sie mit Ihrem Verein bis zu 14.500 Euro! Bewerben Sie sich bis 30. Juni online für die



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit den "Sternen des Sports" zeichnen wir gesellschaftlich engagierte Sportvereine aus. Tipps für Ihre erfolgreiche Bewerbung geben wir Ihnen gerne telefonisch. Mitmachen lohnt sich! Mainzer Volksbank eG, 06131 148-8292 Volksbank Alzey-Worms eG, 06131 4971-5616

www.mvb.de/sterne-des-sports www.vb-alzey-worms.de/sterne-des-sports





Rheinhessen

Vorwort

Saison 2019

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins, liebe Gäste.

ganz herzlich möchte ich Euch alle in der Saison 2019 willkommen heißen. Das Jahr 2019 ist ein ganz besonderes für unseren Verein. Der Tennis-Club Rot-Weiß, gegründet im Jahr 1929, feiert nach vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen, sein 90-jähriges Bestehen. Besonders stolz dürfen wir sein, dass sich unser Verein nach vielen Jahrzehnten weiterhin so unglaublich lebhaft zeigt und auf gesunden Beinen steht. Die diesjährige Ausgabe des Doppelfehlers steht daher ganz im Zeichen unserer Historie, aber auch die Gegenwart wird nicht zu kurz kommen. Ein riesengroßer Dank gebührt unserer Doppelfehler-Redaktion, der eine fantastische Ausgabe gelungen ist.

Wenn Ihr diese Zeilen lest, sind wir schon in die neue Saison gestartet und unser Verein wird einen neuen Vorstand mit einem neuen Vorsitzenden gewählt haben. Es war mir eine große Freude und Ehre unseren traditionsreichen Verein gemeinsam mit meinen Vorstandsfreundinnen und -freunden die alle einen unglaublich großen Aufwand für unseren Verein tagtäglich leisten – über vier Jahre zu führen und für die Zukunft fit zu machen.

Dass Tradition nicht zwangsläufig Modernisierung ausschließt, konnten wir in den vergangenen Jahren sehr gut unter Beweis stellen. Während der letzten vier Jahre wurden viele Initiativen auf den Weg gebracht und weitreichende Entscheidungen getroffen - stets mit dem größtmöglichen Weitblick für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereins. Begonnen haben wir vor vier Jahren mit einigen, zeitintensiven Verschönerungsmaßnahmen, wie der Instandsetzung der Tenniswand oder der Sanierung der Terrassendecke. Am Ende übergeben wir einen Verein, bei dem die Rahmenbedingungen für eine positive Zukunft geschaffen sind. Die wahrscheinlich größten Meilensteine waren einerseits die hart umkämpfte Verlängerung unseres Erbpachtvertrags um weitere 30 Jahre, der furiose Gewinn des Vereinsleben. de-Wettbewerbs sowie die Verpflichtung unseres neuen Vereinstrainers Franz Stauder, den ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei uns im Verein begrüße. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen des Vorstands bei Euch allen herzlich bedanken.

Auch der neue Vorstand wird mit Sicherheit wieder mit einer bunt gemischten Mannschaft und vielen jungen sowie neuen Gesichtern an den Start gehen und die Zukunft unseres schönen Vereins gestalten. Es warten spannende Zeiten auf uns, exemplarisch sei hier die angespannte Hallensituation in Worms und Umgebung genannt. Sicher dürfen wir uns aber sein, dass sich der neue Vorstand auch wieder mit großem Elan und Herzblut ehrenamtlich für unseren Verein einsetzen wird.

Spannend wird es natürlich auch auf dem Platz. Aus sportlicher Sicht sind besonders die Herren 55 in der Regionalliga zu erwähnen, aber auch der Aufstieg unserer 1. Herren in die Rheinhessenliga ist für unseren Verein ein toller Erfolg. Allen Mannschaften unseres Breitensportvereins drücke ich die Daumen für eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Zum Abschluss gebührt mein größter Dank all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern – den Stützen unseres Vereins – sowie unseren Sponsoren und privaten Unterstützern und Unterstützerinnen, die unsere Vereinsarbeit überhaupt erst

Euch allen nun viel Spaß mit unserem neuen Doppelfehler sowie viele schöne Stunden auf unserer Anlage!

Es grüßt Euch herzlich Julian Diabarian





BRAUER · GRAF VON MOLTKE · HOËCKER Rechtsanwälte

Tim Brauer

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

Helmut Graf von Moltke

Rechtsanwalt | Mitglied der ARGE Baurecht im DAV

Hans-Jürgen Hoëcker

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Familienrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhalt	5
Grußworte	7
90 JAHRE ROT-WEISS	
Im Zeitraffer durch mehr als 90 Jahre	10
Unsere Vereinstrainer	17
Von Forderspielen, Leistungsklassen und mehr	19
Erinnerungen und Gedanken von Walter Greiß	22
Mein Start beim TC Rot-Weiß Worms	24
Aus der Sicht eines ehemaligen Grün-Weißen	28
Ein Hochheimer sieht den TC Rot-Weiß	29
Neujahrsempfang des TC Rot-Weiß Worms	30
Serve & Volley – Franz Stauder	31
MEDENRUNDE	
Mit Schwung in die Medenrunde	34
Die Rot-Weiß Jugendteams 2019	40
Die Mainzelmännchen	42
VERSCHIEDENES	
Impressionen	45
Heimspielplan	46
Jubilare	48
Termine	50

Impressum

Doppelfehler Nr. 56, April 2019

Herausgeber:

TC Rot-Weiß Worms e.V. Buschgasse 8 67549 Worms

Redaktion:

Michael Döppert Herta Schrade Klaus Reitz Lisa Anthofer

Bildredaktion:

Christine Herter

Zeichnungen:

Gerd Pallasch

Anzeigen:

Hans-Jürgen Hoëcker Julian Djabarian Peter Heppel

Layout, Design:

Julian Djabarian

Kontakt:

www.tc-rot-weiss-worms.de info@tc-rot-weiss-worms.de

Besucht uns auch auf Facebook: www.facebook.de/rotweissworms

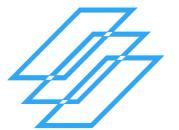


Alzeyer Straße 31 Tel.: 06241 9106-0 Fax: 06241 9106-10

info@kanzlei-bgh.de www.kanzlei-bgh.de

GRUSSWORTE

Dr. Fischer, Wilhelm & Partner



Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt PartG mbB

Dipl.-Kfm. Dr. jur. Uwe Fischer Rechtsanwalt * Steuerberater * Wirtschaftsprüfer

> Dipl.-Kfm. Theo Reiß Wirtschaftsprüfer * Steuerberater

Dipl.-Finanzw. (FH) Klaus Wilhelm Wirtschaftsprüfer * Steuerberater

> Dipl.-BW (FH) Elke Belzer Steuerberaterin

Alzeyer Straße 156 * 67549 Worms Tel. (06241) 97 80 8 - 0 * Fax 97 80 8 - 24 info-wo@f-w-p.com * www.f-w-p.com

Grußworte

Michael Kissel und Helmut Graf von Moltke

Liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports.

im Namen des Stadtvorstandes, des Stadtrates und der Stadtverwaltung Worms gratuliere ich ganz herzlich zum 90-jährigen Bestehen des Tennis-Club Rot-Weiß.

Als ältester Tennisverein und damit einer der traditionsreichsten Sportvereine in unserer Stadt, darf der TC Rot-Weiß mit Stolz auf seine seit 1929 mit Höhen und Tiefen währende Geschichte zurückblicken. Exemplarisch genannt seien der Neuaufbau nach dem 2. Weltkrieg, die Errichtung der jetzigen Halle im Jahre 1980 oder die Jahre in der 2. Bundesliga um die Jahrtausendwende. Auf den nächsten Seiten wird sicherlich noch ausführlich darauf eingegangen.

Während die Zeiten des ganz großen Tennisbooms der Achtziger und Neunziger

Jahre in Deutschland mit Boris Becker und Steffi Graf vorüber sind und der Deutsche Tennis Bund jährlich einen Mitgliederschwund beklagt, so kann sich der TC ganz im Gegensatz zum Bundestrend über eine in den letzten Jahren stetig wachsende Jugendabteilung freuen. Das ist nicht nur ein beeindruckendes Zeichen der guten Vereinsarbeit, sondern auch die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft.

Ich wünsche dem TC Rot-Weiß alles Gute, dem jungen Vorstand weiterhin eine glückliche Hand und den 32 Mannschaften mit ihren Aktiven eine verletzungsfreie und im Jubiläumsjahr besonders erfolgreiche Saison.

Michael Kissel Oberbürgermeister



90 Jahre Tennisgeschichte beim Tennisclub Rot-Weiß Worms. Neun Jahrzehnte soziale und gestalterische Kraft, neun Jahrzehnte reges Vereinsleben, gebündelt in einem Verein, der in dieser Zeitspanne zu einem großen Stück Heimat für die Wormser geworden ist. Der Sportbund Rheinhessen ist froh, unter seinen rund 900 Vereinen so aktive und engagierte Vereine zu haben.

1929 wurde der TC Rot-Weiß Worms als zweiter Wormser Tennisverein gegründet. Von 1937 bis 1972 war er der einzige Verein in der Stadt, der die Möglichkeit zum Ausüben dieses schönen Ballsports bot. Im Jahr 1949 konnte die durch den Krieg zerstörte Anlage mit einer kleinen Mannschaft von Idealisten wiederaufgebaut werden. Es entstanden sechs Sandplätze, die im Sommer 1949 feierlich eingeweiht wurden. Am 20.02.1953 folgte die Aufnahme beim Sportbund Rheinhessen unter der Vereinsnummer 423.

Tennisclub Rot-Weiß Worms ist ein "Traditionsverein", man ist sich der Tradition bewusst, sieht diese aber nicht als Ruhekissen an, sondern als Sprungbrett für Präsident Sportbund Rheinhessen

die Zukunft. Rund 400 Menschen "bewegen" sich in Ihrem Verein, darunter 110 Kinder und Jugendliche. Sie werden hervorragend betreut von ehrenamtlichen Funktionären, Übungsleitern und Trainern. Der Tennisclub Rot-Weiß Worms ist somit im besten Sinne "Fit für die Zukunft".

Wir wünschen dem TC Rot-Weiß Worms. dass auch in Zukunft viele Ideen erfolgreich umgesetzt werden, viele Sportlerinnen und Sportler den Verein erfolgreich vertreten und viele Kinder und Jugendliche mit Spaß und Eifer bei der Sache sind.

Allen ehrenamtlich Tätigen sagen wir "Glückwunsch" für die erfolgreiche, wertvolle Vereinsarbeit, die bekannterweise nicht immer leicht zu schaffen ist. Das Resultat - Menschen, die gut gelaunt zum Sport hingehen und ebenso vom Sport nachhause kommen – zeigt, dass Sie seit vielen Jahren auf dem richtigen Weg sind. Wir wünschen Ihnen einen schönen 90. Geburtstag!

Helmut Graf von Moltke





Wir gratulieren mit Herzstrom zum 90-jährigen Jubiläum.



www.herzstrom.de

Grußworte

Timo Horst und Jan Metzler

Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

den Ball im Spiel zu halten, so lautet die Grundregel des Tennis. Den Ball im Spiel gehalten, das haben Sie, die Mitglieder des Tennisclubs Rot-Weiß Worms e.V. seit nunmehr 90 Jahren getan. Dazu gratuliere ich im Namen der Ortsverwaltung und des Ortsbeirats Worms-Hochheim ganz herzlich.

Tennis war ganz früher eine exklusive Sportart – heute hat es sich zum Breitensport entwickelt. Zu dieser Entwicklung hat nicht zuletzt der TC Rot-Weiß mit seinen Aktivitäten beigetragen.

Der Verein hat stets auf Jugendarbeit gesetzt, um junge Talente früh zu entdecken und gezielt zu fördern, sowie Ihrem Verein den Nachwuchs zu sichern. Die Zahlen belegen, dass sich das ausgezahlt hat: Die Zahl der jüngeren Mitglieder steigt stetig. Soviel Nachwuchs in den eigenen Reihen kann nur bekommen, wer den richtigen Rahmen gibt. Das war und ist beim Tennisclub Rot-Weiß der Fall.

Diese Arbeit muss natürlich auch von der Kommunalpolitik unterstützt werden: Deshalb konnte ich als Ortsvorsteher im vergangenen Jahr den Verein dabei unterstützen, den Pachtvertrag für das Tennisgelände mit der Stadt zu verlängern. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat konnten wir den

Stadtrat von dieser wichtigen Entscheidung für Hochheim überzeugen.

Gleichzeitig möchte ich mich beim Verein für seine Unterstützung bei der Hochheimer Kerb bedanken. Ohne das große Engagement des Vereins wäre die Hochheimer Kerb im vergangenen Jahr nicht so geglückt.

Stets gab es eine bemerkenswerte Anzahl von Mitgliedern, die bereit waren, ihre Zeit, ihre Energie und oft auch ihre finanziellen Mittel in den Verein zu stecken. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich, aber selbstverständlich ein großes Plus. Und zwar für Ihren Club und für

unseren Stadtteil
Hochheim. Denn
aktive Vereine sind
ein Gewinn für
jeden Ort. Deshalb
möchte ich Ihnen für
Ihr vielfältiges und
langjähriges Wirken
ganz herzlich
danken.

Euer Timo Horst Ortsvorsteher



Liebe Mitglieder des Tennis-Clubs Rot-Weiß,

in diesem Jahr kann der TC Rot-Weiß bereits seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Neunzig Jahre, das ist wirklich ein stolzes Alter, auch für einen Verein. Doch mit viel Herzblut sorgen hier alle dafür, dass der Verein fit für die Zukunft bleibt. Dabei packen viele helfende Hände mit an, um die Aufgaben gemeinsam zu stemmen. Und auch sportlich spielen die Tennis-Fans von Rot-Weiß ganz vorne mit. Die Herren 55 mischen sogar die höchste Spielklasse auf. In diesem Club können sich einfach alle wohlfühlen und eine tolle Gemeinschaft erleben. Das finde ich großartig.

Meine herzlichsten Grüße gelten besonders auch den langjährigen Mitgliedern und allen, die das Vereinsleben aktiv bereichern. Sie machen gemeinsam den Verein zu dem, was er heute ist. Darauf können Sie sehr stolz sein.

Ich wünsche allen ein unvergessliches Jubiläumsjahr, ein reges Vereinsleben und eine tolle Gemeinschaft sowie auch ganz persönlich alles erdenklich Gute. Auf ein Wiedersehen freue ich mich.

Es grüßt sehr herzlich Jan Metzler, MdB



Im Zeitraffer durch mehr als 90 Jahre

Die Vereinsgeschichte des TC Rot-Weiß Worms

Zurückblickend auf 90 Jahre TC Rot-Weiß Worms ergibt sich eine bewegte und sicherlich für viele Mitglieder bewegende Vereinsgeschichte, eingebunden in Zeitgeschehen, politische und gesellschaftliche Veränderungen, persönliche Erfahrungen und Schicksale – und natürlich auch sportliche Niederlagen und Erfolge. Vieles, was Verein und Mitglieder erlebt haben, ist über die Jahrzehnte in Vergessenheit geraten, Erinnerungen mit Zeitzeugen für immer erloschen. Eine wirklich lückenlose Chronik ist schwer oder gar kaum zu erstellen. Da heißt es Muße für die Recherche und Mut zur Lücke.

Primärquellen zur frühen Wormser Tennis- und Tennisvereinsgeschichte gibt es heute nur noch wenige. In der Festschrift zum 40 jährigen Jubiläum 1969 wird berichtet, dass das Vereinsarchiv im 2. Weltkrieg völlig zerstört wurde. Zeitzeugen sind heute längst verstorben. So ist in vielen Punkten gerade diese frühe Jubiläumsschrift eine wichtige und unverzichtbare Sekundärquelle, wenn es um die Jahre der Vereinsentwicklung in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts geht. Sie setzt gleichzeitig den Startpunkt für eine Reihe von Festschriften in den folgenden Jahrzehnten. 1979 erschien eine weitere zum 50 jährigen. Dem 60 jährigen und 15 Jahre später dem 75 jährigen wurden je eine Jubiläums-Sonderausgabe der inzwischen (1980) ins Leben gerufenen Vereinszeitschrift Doppelfehler gewidmet.

Vieles zum Werdegang des TC Rot-Weiß Worms und auch seiner Mitglieder im 20. Jahrhundert ist hier festgehalten, weit detaillierter als in den folgenden Zeilen, die die Vereinsgeschichte aber bis ins 90. Jubiläumsjahr fortschreiben. Einiges ist hier übernommen, einiges konnte neu recherchiert und eingearbeitet werden.

Vor 1929

Wenn wir uns mit der Vereinsgeschichte des TC Rot-Weiß auseinandersetzen, dann ist als allererstes zu erwähnen, dass der Tennissport in Worms eine längere Tradition hat als unser Verein, dass am Anfang nicht auf rotem Sand die Punkte, Spiele und Matches gewonnen wurden, dass nicht schon immer mit hohlen Filzbällen gespielt wurde – schon gar nicht mit gelben – und dass Tennis in seinen Ursprüngen eng verknüpft war mit dem Rasen als Spielfeld.

Die Anfänge des Tennisspiels in Worms sind eng verbunden mit Schülern und Lehrern der Oberrealschule und dem späteren Altsprachlichen Gymnasium an der Rheinbrücke. Das geht aus der Zeitzeugenschilderung von Paul Looff (Reifeprüfung 1902) in der Humanitas (Schriftenreihe des Altsprachlichen Gymnasiums Worms) Heft 10, 1961 und Heft 11, 1962 hervor. Es gab zur Zeit der Gründung des Fußball- und Lawn-Tennisclubs im Jahre 1895 zwei Plätze auf der Wiese südöstlich der 1893 fertiggestellten Jahnturnhalle. Außerdem wurde dort auch Rugby, Hockey und Fußball ("Association") gespielt. Unter dem Namen Alemannia sagte sich 1905 die Fußballabteilung vom Fußball und Lawn-Tennisclub los. Die Tennisspieler errichteten sich eine neue Anlage nahe der Rheinbrückenauffahrt. Eine Postkarte aus dem Jahr 1912 zeigt die beiden eingezäunten

Plätze auf dem kleinen Festplatz vor dem Altsprachlichen Gymnasium (Stadtarchiv Worms 209 Nr. 2262, Tennisplatz am Rhein).

Nach dem 1. Weltkrieg wurde dann im Jahre 1921 innerhalb des Großvereins VFL Alemannia 05 eine selbstständige Tennisabteilung mit dem Namen Schwarz-Weiß Worms gegründet. Für den Spielbetrieb standen zwei (manche Quellen berichten von fünf) Tennisfelder zur Verfügung. Die Plätze lagen auf dem Vereinsgelände des Großvereins im Wäldchen hinter dem "Äschebuckel" zwischen dem heutigen Tierheim und der heutigen B9-Trasse. In den Anfängen des "Rasensports" waren Fußball, Rugby, Hockey und Tennis nicht nur in Vereinen sondern auch über vielseitige Sportler eng verknüpft.

1929 bis 1949

Der Tennissport hatte in den 20er Jahren bei Schwarz-Weiß offensichtlich guten Zulauf. Ende des Jahrzehnts gab es im Verein Bestrebungen einen eigenständigen Tennisclub auszugründen. So kam es 1929 (Eintrag im Vereinsregister 27.12.1929) zur Geburtsstunde des damals zweiten Wormser Tennisclubs am Pfrimmpark in Worms Hochheim, dem TC Rot-Weiß Worms. Viele Mitglieder von Schwarz-Weiß wechselten nach Hochheim und schon bald hatte Rot-Weiß über 100 Mitglieder. Der erste 1. Vorsitzende war Richard Becker. Auf der Anlage standen den Mitgliedern neben dem Clubhaus anfänglich vier Plätze zur Verfügung. Nach 1931 wurden zwei weitere errichtet.

Der Hochbaubescheid für die Errichtung eines Clubhauses wurde am 26. Mai 1930 erteilt. Die damaligen Pläne zeigen bereits die noch heute existierende Fassade in Richtung der Plätze sowie das charakteristische Pultdach. Auf dem Lageplan sind bereits sechs Plätze ausgewiesen. Die offizielle Einweihung von Platzanlage und Clubhaus fand am 31. August 1930 statt. 1934 wurden während des Bestehens beider Tennisvereine zum ersten und einzigen Mal Wormser Stadtmeisterschaften ausgetragen. 1936/37 löste sich dann der Tennisverein Schwarz-Weiß Worms auf. Seine Mitglieder traten fast komplett bei Rot-Weiß ein. Sicherlich erwähnenswert ist, dass in diesen frühen Vereinsjahren in den Quellen u.a. zwei Familien genannt sind, nämlich die Familien Weil und Wolf, deren Nachfahren heute noch aktive Vereinsmitglieder bei Rot-Weiß sind.

Dr. Rolf Weil trat 1932 in den Vorstand ein, zunächst als Sportwart, später als 2. Vorsitzender und gehörte dem Vorstand ununterbrochen bis 1968 an. Dr. Erwin Wolf hatte die Führung des Vereins 1938/39 übernommen. Der Spielbetrieb konnte bis 1940 behelfsmäßig aufrechterhalten werden. 1945 wurde der Club wie viele andere Sportvereine durch Anordnung der Militärbehörde aufgelöst. Das Clubhaus diente zeitweise als Kriegsgefangenlager und als Domizil einer ausgebombten Hutfirma. 1949 schließlich wurde der TC Rot-Weiß Worms auf dem alten, durch Bomben zerstörten und völlig verwahrlosten Gelände wieder gegründet. Auf der Gründungsurkunde finden sich unter den 38 Gründungsmitgliedern auch die Namen Dr. Rolf Weil, Erna Weil, Annel. Wolf und Rob. Seestaedt.

1949 bis 1970

Im Sommer 1949 wurde auch der Spielbetrieb, zuerst auf drei Plätzen, wieder aufgenommen. Wie vor dem Krieg umfasste die Anlage sechs Plätze, die dank der positiven Vereinsentwicklung in den folgenden Jahren auf zehn erweitert werden konnte. Ende 1951 zählte der Verein schon wieder 179 Mitglieder. Das Clubhaus wurde 1950 wieder in Betrieb genommen, 1958 die Dusch- und Umkleideräume und 1962 die Wirtschaftsräume auf die heutige Größe erweitert. 1969 hatte der Verein fast 400 Mitglieder und war damit hinter dem TSC Mainz der zweitgrößte Tennisverein in Rheinhessen.

1950 Jahre wurde im Verein der Nikolausball ins Leben gerufen, der dann bis in die 80er Jahre alljährlich im Mozart-Saal des Wormser Festhauses veranstaltet wurde. Die 1. Herrenmannschaft stieg Ende der 50er Jahre in die Sonderliga, die höchste Spielklasse in Rheinland-Pfalz und Saarland auf, wo sie bis 1963 spielte. 1969, in der Amtszeit von Dr. Adi Brauer als Sportwart, wurde die Damenmannschaft Meister der Rheinhessischen Poensgenklasse und der Aufstieg in die 2. Sonderliga Rheinlandpfalz-Saar geschafft. Mit im Team waren auch Herta Schrade und Gerda Paffenholz.

Zu den jährlichen sportlichen Höhepunkten zählten die Vereinsmeisterschaften und vor allem die ab 1951 (bis Ende der 70er Jahre) auf der Rot-Weiß-Anlage ausgetragenen Rheinland-Pfalz-Saar-Jugendmeisterschaften.

1970 bis 1980

Von 1970 bis 1978 führte Karl Liebthal als 1. Vorsitzender gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden Hans-Joachim Burmeister und später mit Gerd Schrade die Geschicke des Vereins. Auf Platz 10 wurde die Tennishalle als Sandplatzhalle mit Foliendach auf massivem Holzrippenbau erstellt. Es folgte der Bau des Hartplatzes, das Clubhaus wurde renoviert und die Außenanlage durch Wegebefestigung und Pflanzungen neu hergerichtet.

In den 70er Jahren wurde auf die Nachwuchsarbeit großen Wert gelegt. Rot-Weiß Jugendliche waren in dieser Zeit an der Spitze in Rheinland-Pfalz. Klaus Liebthal, der Sohn des 1. Vorsitzenden und heutiger Senioren-Europameister war nicht nur die Nummer

Zum ersten Male nach dem Kriege veranstaltet der TC Rot-Weiß Worms ein großes Tennisturaier, zu dem 16 ausgezeichnete Tennisspieler aus Rheinland-Pfalz und den Nachbarländern eingeladen wurden. In der Einzelkonkurrenz werden die Turnierspieler um den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Dr. Helmut Kohl, kämpfen, der auch die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat.

Zwei Tage
Klasse-Tennis
in Worms

Großes Einladungsturnier um Ehrenpreis des Ministerpräsidenten

Müssen die Tennistalente in Worms künftig verkümmern? Der TC Rot-Weiß sah sich zur Eintrittssperre gezwungen

oberes Bild: Zum 40-jährigen Jubiläum fand ein großes Einladungsturnier statt (WZ 19.9.1969)

unteres Bild: 1971 machte der TC Rot-Weiß Worms mit seiner Aufnahmesperre Schlagzeilen in der Wormser Zeitung (WZ 27.4.1971)



Bild: Nikolausball 1982 im Festhaus mit Kinderchor, Tanzmusik, Tombola und mehr

 \Box

Eins der Jugend in Rheinland-Pfalz-Saar, er war auch deutscher Jugendnationalspieler. Zu den spielstarken Jugendlichen zählten Anfang der 70er auch Gaby Hames und Petra Lichtensperger. Die 1. Herrenmannschaft mit einer guten Mischung aus erfahrenen und jugendlichen Spielern stieg 1977 in die Verbandsliga auf.

Bild: Ingrid Wolf – Kleidung und Ball sind weiß, der Schläger aus Holz: Spielbetrieb in den 50er/60er Jahren



Ende der 70er Jahre wurden zum ersten Mal die dann jährlich an zwei Wochenenden im September stattfindenden Wormser-Tennisstadtmeisterschaften ausgetragen - mit in den ersten Jahren weit über 100 Meldungen.

Es gab längst nicht mehr nur einen Tennisverein in Worms und dennoch, als Heinrich Grimme 1978 für zwei Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm, lag die Rot-Weiß-Mitgliederzahl über 500. Im 50. Jubiläumsjahr 1979, waren es 560.

1980 bis 1993

Über mehr als ein Jahrzehnt prägten Walter Greiß (1. Vorsitzender von 1980 bis 1990) und Dr. Herman König (2. Vorsitzender von 1978 bis 1990 und 1. Vorsitzender von 1990 bis 1993) die Entwicklung des TC Rot-Weiß Worms. Boris Becker und Steffi Graf sorgten für einen allgemeinen Tennisboom in Deutschland und auch für einen Mitgliederrekord beim TC Rot-Weiß. 1989 waren es 653 Mitglieder(615 Aktive, 38 Passive, 137 Jugendliche).

Der Verein konnte sich mit Herrn Lohmann einen festangestellten Platzwart leisten. Die Platzanlage war mehr als ausgelastet. Es war in den Nachmittag- und Abendstunden die Regel, dass nach 45 (Einzel) bzw. 75 Minuten (Doppel), der Platz für die wartende nächste Paarung abgezogen werden musste. Es Ab 1996 wurden zusätzliche internationale Top-Spieler wurde kräftig in Spielbetrieb und Vereinsanlage investiert. Die bis dahin mit einem Foliendach ausgestattete Halle erhielt die heutige feste Bedachung, eine Isolierung, neuen Boden und Heizung. Die neun Sandplätze und die Umzäunung wurden komplett erneuert und unter Leitung des damaligen technischen Beisitzers im Vorstand, Helmut Gerlach, auf den heutigen Stand gebracht. Voraus ging die Vorstandsentscheidung, langfristig am Standort Buschgasse festzuhalten und alternative, größere Gelände für mehr als neun Plätze, die die Stadt angeboten hatte, auszuschlagen.

Bild: Fest zum 60-jährigen auf der Vereinsanlage



Die Vereinszeitung Doppelfehler wurde 1980 ins Leben gerufen. Die Vereinsfahne am hohen Fahnenmast auf der Südseite des Clubhauses begrüßte erstmals Mitglieder und Gäste. Gesellschaftlicher Saison-Höhepunkt war bis Ende der 80er Jahre jeden Dezember der Nikolausball. 1992 ging Platzwart Hans Lohmann nach 21 jähriger Tätigkeit für den Verein in den wohlverdienten Ruhestand.

Aus sportlicher Sicht wurden in dieser Zeit die Weichen für die Zukunft gestellt. Die Jugendarbeit hatte wieder gefruchtet. Der größte Erfolg: Mit Wormser "Eigengewächsen" gelang der 1. Herrenmannschaft der Aufstieg bis in die Oberliga.

1993 bis 2001

Zur Mitgliederversammlung im April 1993 trat Dr. Herman König nicht mehr zur Wahl an. Der damalige 2. Vorsitzende Günter Fuchs wurde sein Nachfolger, unterstützt von Thomas Weil als 2. Vorsitzender. Seine Amtszeit war vor allem durch den sportlichen Aufstieg des Vereins geprägt. Die 1. Herrenmannschaft wurde mit Hilfe privater Mäzene in den ersten Jahren weiterhin mit Talenten aus dem Verein und der Region und verstärkt durch den Schweden Robert Eriksson zu einem schlagkräftigen Oberligateam entwickelt.

mit Unterstützung eines Förderkreises verpflichtet. Infolge entwickelte sich die Mannschaft zu einem der Spitzenteams in Südwest-Deutschland. 1996 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga Südwest, in der die Rot-Weißen von 1997 bis 2000 an der Spitze mitspielen konnten. Mit dem Sprung in die neugegründete 2. Bundesliga Süd gehörte die 1. Herrenmannschaft des TC Rot-Weiß Worms 2001 zu den Top 27 Teams in Deutschland und schaffte auch 2001 den Klassenerhalt.

Es gingen in dieser Zeit aber nicht alle Entwicklungen nach oben. Der allgemeine Tennisboom war längst rückläufig und in Folge auch die Mitgliederzahlen des TC Rot-Weiß. Der Vorstand versuchte hier gegenzusteuern, u.a. indem er die Aufnahmegebühr für Neumitglieder abschaffte.

Dringend notwendige Investitionen mussten getätigt werden, die den Vereinsetat belasteten. So wurden damals vor allem die Umkleideräume und Sanitäranlagen komplett neu gestaltet - in der Form wie wir sie heute noch vorfinden -eine Investition. von der wir nach mehr als 20 Jahren immer noch profitieren. Und dann kam, was vielleicht kommen musste: Die Zeiten des Spitzentennis auf der Rot-Weiß-Anlage fanden 2001 ein abruptes Ende. Die Finanzierung der Mannschaft durch Sponsorenzusagen für die Saison 2002 war nicht gesichert, und es lastete eine Steuerschuld auf dem Verein, die zu begleichen war - und das bei zurückgehenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Folgerichtig wurde die 1. Herrenmannschaft aus der 2. Bundesliga-Süd abgemeldet.

Und übrigens: Die Splittung der Jahrgänge in die Altersklassen. wie diese heute noch im Deutschen Tennisbund bestehen. wurde von 1999 auf 2000 auch in Rheinland-Pfalz eingeführt. Die vorläufig letzten Wormser Stadtmeisterschaften der Aktiven fanden 1999 auf der Rot-Weiß-Anlage statt.



Bild: Die 2. Bundesliga-Mannschaft 1997: stehend v.l. N. Sablowski. S. Matheu, G. Marx, T. March (Trainer), O. Morel, sitzend v.l. R. Neurohr, K. Strippel, A. Seluga, H. Hahn, W. Sieale (Betreuer)

2002 bis 2011

Der 2002 neu gewählte Vorstand unter der Führung von Tim Brauer (1. Vorsitzender) und Hans-Jürgen Hoecker (2. Vorsitzender) stand nun vor der Aufgabe der finanziellen Konsolidierung und einer neuen sportlichen Ausrichtung. Das ging nicht ohne spürbare Einschnitte.

Der anhaltende Mitgliederrückgang engte den finanziellen Spielraum zunehmend ein. Die Ausgaben mussten reduziert werden. So war eine der ersten notwendigen, aber nicht leichten Entscheidungen des neuen Vorstandes, dem damaligen Platzwart, Hendrik Richard, zu kündigen. Der TC Rot-Weiß hatte bis dahin einen festangestellten Vollzeit-Platzwart, der sich um die Vereinsanlage und den Spielbetrieb kümmerte. So waren Mitglieder zum Beispiel gewohnt, dass die Plätze vor Spielbeginn immer schon gespritzt waren. "Selbstverständlich" war die gesamte Sportanlage immer gepflegt. Ab diesem Zeitpunkt ist die Initiative der Mitglieder gefordert. Spieler müssen ihren Platz selbst bewässern, auch vor und während der Medenspiele. Über freiwillige Arbeitseinsätze der Mitglieder soll die Anlage in Schuss gehalten werden, ergänzt durch das Dienstleistungsangebot von Gernot Erkert.

Über die so erzielten Personalkosteneinsparungen, Spenden und Darlehen von treuen Mitgliedern, eine leicht stärkere finanzielle Beteiligung von Eltern an den Trainingskosten ihrer Kinder und weitere kleinere Kostenkontroll-Maßnahmen konnte der Verein sich nach den Bundesligajahren trotz Mitgliederschwund finanziell konsolidieren und bereits 2004, im

Jahr des 75 jährigen Vereinsjubiläums, mit Zuversicht in die Zukunft sehen. So gab es in diesem Jahr Grund zu feiern. Am 30. April stand der Tanz in den Mai mit den Guitar-Tigers in der Sporthalle in Pfiffligheim auf dem Programm, am 30. Mai der Festakt zum Jubiläum in der Kapelle in der Prinz-Carl-Anlage mit Sektempfang, Buffet und Unterhaltungsprogramm und am folgenden Tag ein Nostalgie-Familientennisturnier mit weißen Bällen, Holzschlägern und natürlich angemessener Bekleidung. Nicht zuletzt zu erwähnen: Es wurde auch eine 76 seitige Doppelfehler-Ausgabe als Festschrift

zum Jubiläum veröffentlicht.

dem anhaltenden Mitaliederrückgang entgegenzuwirken, wurden Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung ergriffen. Es Tennisschnuppertage für Sportinteressierte und Schnuppertrainingstage für Jugendliche durchgeführt, es wurden Kooperationen mit Wormser Schulen versucht. Seit 2001 - fast regelmäßig bis heute - ist auch die Teilnahme mit einem Wagen am Backfischfestumzug nicht nur ein großer Spaß für die teilnehmenden Jugendlichen, sondern auch Werbung für den TC Rot-Weiß. Vorstand und Vergnügungsausschuss hatten sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität des Vereins nach außen zu präsentieren und nach innen zu steigern. Dafür steht unter anderem die alljährliche Nikolausfeier für die

Kleinen in der Clubgaststätte.

Der Vorstand machte sich damals viele Gedanken um die Zukunftsperspektiven des Vereins und prüfte verschiedene Szenarien zur Zukunftssicherung.



Bild: Gute Tradition beim TC Rot-Weiß: ein Festwagen am Backfischfest-Umzug

刀

Hierfür ließ er sich 2005 von der Mitgliederversammlung den Auftrag geben. Geprüft wurden der Bau einer Zweifeldhalle auf Platz 1 und dem Spielplatz mit direktem Anschluss zum Clubhaus, aber auch die Aufgabe des für die damalige Mitgliederzahl zu groß bzw. für den zur Verfügung stehenden Etat zu teuer in der Unterhaltung gewordenen Vereinsgeländes.

Es wurden erste Gespräche mit den Verantwortlichen des hoch verschuldeten Nachbarvereins Grün-Weiß Pfiffligheim über eine mögliche Fusion beider Vereine geführt. Ausführlich hat der 1. Vorsitzende Tim Brauer diese und weitere Optionen und ihre Umsetzbarkeit im Doppelfehler Nr. 48, 2008 erläutert.

Bild: In den 90er Jahren sorgte die 1. Herrenmannschaft für volle Tribünen auf der Rot-Weiß-Anlage





Bild: Das erfolgreiche Team der Damen 40 von 2011: (v.l.) Radka Zrubakova, Carmen Schreiber, Christiane Pallasch-Reitz, Jutta Garrecht, Andrea Groß, (kniend) Vera Vonhausen Petra Anthofer

Bis zum Ende des 1. Jahrzehnts des 21. Jahrhunderts blieb nur die Option der Fusion übrig, doch die scheiterte zuerst an den Bankverbindlichkeiten und später an den Forderungen von den damals Verantwortlichen bei Grün-Weiß. Es war Anfang 2011 als sowohl vom Vorstand als auch von der Mitgliederversammlung die Zusammenführung beider Vereine "ad acta" gelegt wurde. Wenn die Fusion damals zustande gekommen wäre, hätte Rot-Weiß sein Vereinsgelände gegen eine Ablöse an die Stadt abgetreten und diese in die Anlage von Grün-Weiß eingebracht. Rot-Weiß wäre von Hochheim nach Pfiffligheim umgezogen. Der neue Verein aus Rot-Weiß und Grün-Weiß hätte wahrscheinlich einen neuen Namen bekommen.

Auf der sportlichen Seite war im ersten Jahrzehnt die Devise des Vorstandes: Sport auf hohem Niveau, aber nicht über die eigenen Möglichkeiten hinaus. Damit verbunden war der sportliche Abstieg der 1. Herrenmannschaft, der seinen Tiefpunkt 2011 in der B-Klasse erreichte. Waren es in der Dekade zuvor die Herren gewesen, die die Leistungsspitze im Verwein stellten, waren es jetzt Seniorinnen- und Seniorenteams, die überregional positive Schlagzeilen machten. Die Mannschaften der Herren 30, Herren 40 und Herren 50 spielten in der Verbands- bzw. Oberliga. Am erfolgreichsten waren aber die 1. Mannschaften der Damen 30 und Herren 40.

Der sportliche Höhepunkt der Saison 2002 war der Aufstieg der Herren 40 in die Regionalliga Südwest. Das Team mit Jürgen von Ameln, Wilhelm Gremelmeyr, Gernot Erkert, Gunter Löwel, Hans-Jürgen Hoecker, Peter Karlik, und Karl-Heinz Priester wurde beeindruckend ohne Punkteverlust Meister in der Oberliga. In der Aufstiegsrunde konnte die Mannschaft mit einem deutlichen 5:1-Sieg gegen Safo Frankfurt den Aufstieg in die Regionalliga Südwest, in die damalige höchste deutsche Spielklasse der Senioren perfekt machen.

Auch die Damen 30 schafften dann 2011 den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse ihrer Altersgruppe, in die Regionalliga Südwest. Radka Zrubakova, Petra Anthofer, Carmen Schreiber, Jutta Garrecht, Vera Vonhausen, Christiane Pallasch-Reitz und Andrea Groß waren als Team in dieser Saison in der 2. Regionalliga Südwest Nord ohne Niederlage geblieben.

Was geschah sonst noch so in dieser Zeit? Der TC Rot-Weiß Worms bekommt mit "www.doppelfehler.de" einen

Internetauftritt. Aus sportlicher Sicht sorgten vor allem Karl-Heinz Priester, Gernot Erkert und Peter Herz mit ihren Turniererfolgen bei den Herren 40 bzw. Herren 50 auf Rheinhessen-, Rheinland-Pfalz- und überregionaler Ebene immer wieder für positive Schlagzeilen aus dem Verein. Es war übrigens im Jahr 2006, als die Leistungsklassen für Turnierspieler in Rheinland-Pfalz eingeführt wurden.

Mit dem EWR-Cup gab es seit 2009 für fünf Jahre ein hochdotiertes Einladungsturnier, zu dem sich die Spitze der deutschen Tennissenioren (Herren 30, Herren 40) traf. 2010 richtete der TC Rot-Weiß Worms zum ersten Mal die Hallen-Rheinhessenmeisterschaften der Tennis-Senioren und -Seniorinnen im Tennis- und Soccer-Center-Nold in Worms-Pfeddersheim aus. Als Turnierleitung machten sich hier vor allem die Mitglieder Bodo Ernst und Wilfried Biermann verdient.

2011 bis 2015

Quo vadis TC Rot-Weiß Worms? Diese Frage prägte auch diese Periode, in der der Vorstand mit Peter Heppel als 1. und Hans-Jürgen Hoecker als 2. Vorsitzender den Verein führten. Es gab in diesen Jahren ein für den TC Rot-Weiß entscheidendes Ereignis: Die Tennisabteilung des TV Pfiffligheim, der TC Grün-Weiß wurde aufgelöst. Die Geschichte wiederholte sich. Wir erinnern uns: 1937 hatte sich der Wormser Tennisclub Schwarz-Weiß aufgelöst und fast alle seine Mitglieder kamen zu Rot-Weiß. 2014 – 77 Jahre später – trat die Mehrzahl aller aktiven Mitglieder von Grün-Weiß in den TC Rot-Weiß ein. Zuvor hatten aber auch bereits die Maßnahmen des Vorstandes gegen den jährlichen Mitgliederrückgang gefruchtet. Im Februar 2012 war der langjährige Schwund gestoppt. Der Verein zählte damals 256 Mitglieder und 2013 stieg die Zahl auf 276. 2014 kamen von Grün-Weiß 106 dazu.

Dem großen Mitgliederzustrom aus dem Nachbarverein war vorausgegangen, dass im September 2012 die Tennisabteilung des TV Pfiffligheim beim Vorstand des TC Rot-Weiß anfragte, die abgebrochenen Gespräche nochmals aufzunehmen. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung gab dem Vorstand hierzu wieder die Legitimation. Schließlich gab es aber aus Sicht des Gesamtvereins TV Pfiffligheim nur die Option, die Tennisabteilung aufzulösen und die Grün-Weiß-Anlage zur Schuldentilgung zu verkaufen?

Damit war die Option einer Fusion - in welcher Form auch immer - nicht mehr gegeben. Es konnte nur noch darum gehen, möglichst viele "Grün-Weiße" zum Eintritt bei Rot-Weiß zu bewegen. So lud der Vorstand von Rot-Weiß schon 2013 die Vorstandsmitglieder von Grün-Weiß zu seinen Sitzungen ein. Dabei konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die von Grün-Weiß kommenden neuen Mitglieder bei Rot-Weiß Bedingungen vorfanden, unter denen sie ihren bisherigen Spielbetrieb fortführen konnten. Das betraf vor allem die Medenrunden-Teilnahme.

2014 waren die neun Tennisplätze nun mit ca. 400 Mitgliedern wieder ausgelastet und der Betrieb der Vereinsanlage mit den höheren Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen langfristig gesichert. Fast alle neuen Mitglieder hatten schon bei Grün-Weiß in Mannschaften gespielt und wollten auch in ihrem neuen Verein wieder an der Medenrunde teilnehmen. So erhöhte sich auch schlagartig die Anzahl der von Rot-Weiß gemeldeten Mannschaften. Waren es 2011 noch neun Mannschaften bei den Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren, stieg deren Anzahl 2014 auf 17 an. Zuwachs gab es auch bei den Jugendmannschaften. Waren hier im Tiefpunkt 2011 nur vier Teams gemeldet, konnte deren Anzahl 2014 vor allem durch die Maßnahmen des Vorstandes zur Jugendförderung auf acht Mannschaften verdoppelt werden.

Was geschah noch so in dieser Zeit? 2011 wurde auch die Renovierung des Clubhauses und der Außenanlage in Angriff genommen. Die Arbeiten in der Clubgaststätte waren wie geplant zu Beginn der Medenrunde 2011 abgeschlossen. Weitere notwendige und Schönheitsreparaturen am Gebäude und der Vereinsanlage folgten. Die Gesamtkosten dieser Arbeiten beliefen sich auf ca. 40.000 Euro, wobei fast 23.000 Euro durch Spenden von Mitgliedern aufgebracht wurden. 2014 konnte der neu gestaltete Biergarten im Eingangsbereich bei Platz 6 eingeweiht werden.

Der Betrieb der Halle hinter Platz 9 wurde im Winter 2012/13 aufgrund der gestiegenen Energiekosten eingestellt. Eine energetische Sanierung hatte sich über die erzielbaren Mieteinnahmen einer Einplatzhalle nicht wirtschaftlich darstellen lassen. Der Vorstand erarbeitete daraufhin einen Kooperationsvertrag mit dem Tennis- und Soccer-Center-Nold, damit auch weiterhin ein Ganzjahresbetrieb für den Verein möglich war.

2013 erschien die fünfzigste Ausgabe des "Doppelfehlers". 2013 fand auch das attraktive Seniorenturnier "EWR-Cup" zum letzten Mal statt. Der Sponsor stellte sein Engagement hier ein. Die ehemalige Mannschaft der Damen 30 behauptete sich auch bei den Damen 40 in der Regionalliga Südwest. 2014 schafften von den 17 gemeldeten Aktiven- und Seniorenmannschaften acht den Aufstieg. Nach mehreren Jahren konnte 2015 erstmals wieder eine Damenmannschaft gemeldet werden. Zusammengefasst: Mit den über 100 neuen und sportlich aktiven Vereinsmitgliedern kam Leben auf die Rot-Weiß-Anlage, nicht nur an den Medenrunden-Wochenenden, sondern auch an den Wochentagen und an den Abenden im Clubhaus und auf der

2015 bis heute

Diese Jahre lassen sich zusammenfassend am treffendsten so beschreiben: Die junge Generation übernimmt Verantwortung und bringt neuen Schwung in die Entwicklung des Vereins. 2015 standen Neuwahlen des Vorstandes an. Es war das erklärte Ziel der bisherigen Vereinsführung, die neuen Mitglieder, die von Grün-Weiß kamen, auch im neuen Vorstand einzubinden.

Der 24-jährige Julian Djabarian übernahm als jüngster 1. Vorsitzender in der Vereinsgeschichte das Ruder von Peter Heppel, der für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. 2. Vorsitzende wurde bis 2017 Birgit Streuber-Hagenow. 2017 übernahm Lukas Gaedt dieses Amt, der im Jahr zuvor als FSJler (freiwilliges soziales Jahr) im Verein schon viel bewegte. Zur Riege der 20 jährigen im Vorstand gehören zudem Lisa Anthofer (Jugendwartin) und Marius Gramlich (Sportwart).

Nach den turbulenten Jahren der Existenzsicherung des Vereins, geht es jetzt darum, das Clubleben wieder in den Fokus zu rücken und den TC Rot-Weiß wieder attraktiver zu gestalten. Das umfasst das Spielangebot in Mannschaften, die Trainingsmöglichkeiten, Turniere und gesellige Veranstaltungen, aber auch die Pflege und Weiterentwicklung der gesamten Vereinsanlage. Erklärtes Ziel der jungen Vereinsführung ist es, das Wir-Gefühl im Verein zu stärken.

Ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie gut dies gelungen ist, ist der Gewinn des Wettbewerbs "Vereinsleben.de" zum Verein des Monats im März 2017. Mit seinem der Jury vorgestellten Jugendkonzept nahm Rot-Weiß die erste Hürde und qualifizierte sich mit neun weiteren Sportvereinen aus ganz Rheinland-Pfalz für die Teilnahme. Nun ging es darum, auf der Homepage des Veranstalters möglichst viele - die meisten - Klicks für den Verein zu bekommen. Alle machten mit - Mitglieder und deren Freunde, ehemalige Mitglieder und auch Werbeaktionen der jungen Vorstandsmitglieder in der Fachhochschule und bei Wormser Sportveranstaltungen brachten die Klicks zum Sieg. Der TC Rot-Weiß wurde "Verein des Monats März 2017" und erhielt 10.000 Euro für seine Jugendarbeit und einen 5.000-Euro-Gutschein für Sportgeräte.

 \overline{S}

ഗ

Bild: Zur Saisoneröffnung 2018 (Deutschland spielt Tennis) waren sogar das Fernsehen (SWR) auf der Rot-Weiß-Anlage



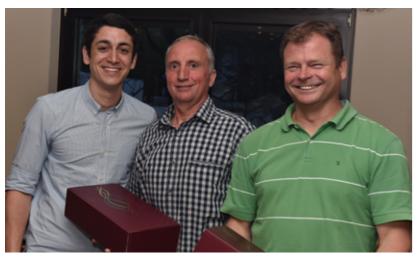


Bild: Die Jugend übernimmt – Julian Diabarian löst als jüngster Vorsitzender der Vereinsgeschichte Peter Heppel ab

Das Veranstaltungsangebot wurde ausgebaut. Neben der schon traditionellen Teilnahme des Vereins am Backfischfest-Umzug und dem Nikolausfest für Kinder im Clubhaus, werden u.a. auch der "Treff auf dem Wormser Weihnachtsmarkt" und der Neujahrsempfang im Januar zu alljährlich wiederkehrenden Events, ebenso wie jede Wintersaison zwei Schleifchenturniere in der Tennishalle in Pfeddersheim. Seit 2015 werden im August die "Offenen Wormser Jugend-Stadtmeisterschaften auf der Clubanlage sowie verschiedene LK-Turniere ausgetragen - 2017 erstmals der Pfingst-Cup. Seit 2017 gibt es auch wieder Vereinsmeisterschaften nach der Medenrunde. Ein Veranstaltungs-Highlight war 2018 die Hochheimer Kerwe auf der Tennisanlage. Der TC Rot-Weiß war erstmals Hauptveranstalter dieses Hochheimer Traditionsfestes.

2016 schrieb der TC Rot-Weiß einen Rekord bei der Anzahl der gemeldeten Mannschaften. 32 Teams gingen an den Start - 21 in den Aktiven und in den Seniorenaltersklassen, elf bei den Jugendlichen und Kindern. 2017 und 2018 waren es sogar 23 bei Aktiven und Senioren. 2018 konnten erstmals in der Vereinsgeschichte drei Damenmannschaften gemeldet werden. Seit 2017 gibt es für die Mannschaften der Herren 60 und Herren 40 eine Spielgemeinschaft mit dem TC Osthofen. 2017 stiegen die Damen 40 I nach vielen Jahren in der Regionalliga Südwest in die Oberliga ab. 2018 schafften die Herren 55 als Drittplatzierte der Südwestliga den Aufstieg in die Regionalliga Südwest, die höchste deutsche Spielklasse dieser Altersgruppe. Und schließlich gelang der 1. Herrenmannschaft als Meister in der A-Klasse der in den Vorjahren schon knapp verfehlte Sprung in die Rheinhessenliga.

Was geschah noch so in dieser Zeit? Die Homepage www. tc-rot-weiss-worms.de wurde neu gestaltet. Der TC Rot-Weiß ist in Facebook. Die Mitglieder erhalten regelmäßig Vereinsnewsletter. Es wurden viele größere und kleinere Instandsetzungsmaßnahmen und Schönheitsreparaturen im Vereinsgelände durchgeführt. Beispiele sind die Beleuchtung im Eingangsbereich, die Pflasterung der Wege zwischen den Tennisplätzen, die Sanierung der Ballwand, und 2018 wurde der Spielplatz fertiggestellt. Die Gaststätten-Pächterin Karin Engelke hat die Gaststätte neu eingerichtet. Zuletzt wurde der neue Trainer Franz Stauder im Herbst 2018 verpflichtet.

Wie in früheren Jahren waren auch Trainer und Clubgaststätten-

Pächter zentrale Fragestellungen, die der Vorstand lösen musste. Hier sind die Weichen Richtung Zukunft gestellt. Das gilt ganz besonders auch mit der 2018 erreichten Verlängerung des Erbpachtrechts für das Vereinsgelände in der Buschgasse um weitere 30

Es gibt in dieser Zeitraffer-Chronik unseres Vereines viel Nichtgeschriebenes. Vor allem die Akteure, die Vereinsmitglieder, Sportler und Ehrenamtsträger blieben doch weitgehend unerwähnt. Hier haben die früheren Festschriften, die übrigens auch im Bestand der Stadtbibliothek sind, gute Arbeit geleistet. Wer Gelegenheit und Muße hat, dem sei hier die Lektüre dieser Schriften empfohlen. Zusammen mit den über 50 Doppelfehlerausgaben verraten sie, wahrscheinlich wie in kaum einem anderen Verein

unserer Größenordnung, viele Details zur Vereinsentwicklung, über Zeitgeist und sich verändernde Ansprüche und Erwartungen. Sie verraten aber auch, dass das ein oder andere, das wir heute als neu erachten, schon einmal da war.

Michael Döppert

Gründungsjahre Wormser Tennisvereine TUS Weinsheim 1983 TV Horchheim 1982 TSG Pfeddersheim (-2008) TC Bürgerweide Tennispark Pfeddersheim 1979 TG Osthofen Grün-Weiß Pfiffligheim (-2013) 1975 TC Osthofen 1972 TC Rheindürkheim TC Rot-Weiß Worms 1921 Schwarz-Weiß Worms (-1937)

Unsere Vereinstrainer

Eine Chronik seit 1970



Bild: Klaus Liebthal beim Training auf Platz 6

Im Rahmen der Planungen zum neuen Doppelfehler bin ich angesprochen worden, ob ich nicht einen Artikel zu den "Trainer von Rot-Weiß" beisteuern könnte. Da ich an einigen Trainerentscheidungen beteiligt war, habe ich natürlich zugesagt. Da wir alle wissen, dass Diskussionen um Trainer extrem heterogen und emotional geführt werden (was wir ja auch gerade im vergangenen Jahr wieder erfahren mussten), habe ich mich dazu entschlossen den Artikel folgendermaßen zu gliedern:

- Was zeichnet eigentlich einen guten Vereinstrainer aus?
- Chronologische Auflistung aller Trainer seit den siebziger Jahren (in Text und mit Verweisen auf Interviews in vorangegangenen Doppelfehlern);
- Ausblick in die Zukunft.

Trainer arbeiten Woche für Woche mit Kindern. Jugendlichen und Erwachsenen zusammen, die sie zuvor nicht kannten und die sehr unterschiedlich "ticken". Daher muss sich ein Trainer schnell auf die unterschiedlichen Personen einstellen können und muss jedem Teilnehmer das Gefühl vermitteln: Ich schätze dich als Person und möchte dein Tennis im Rahmen deiner Möglichkeiten weiterentwickeln.



Bild: Jürgen Pietsch mit "seinen jungen Talenten"

Seine didaktischen, methodischen und gruppendynamischen Kompetenzen sind ein Muss. um Tennis zu vermitteln. Hierzu zählen zum Beispiel die Organisationskompetenz (Training und Spiel, Mannschaftsplanung sowie zusätzliche Aufgaben wie Frühjahrs- oder Sommercamp) und die Fach- und Vermittlungskompetenz (Technik und Taktik, Physiologie und Psychologie, Trainingsplanung und Leistungsanalyse).

Die eigene Fort- und Weiterbildung ist Grundvoraussetzung, um erfolgreich zu arbeiten und nicht in Routine zu verfallen. Zudem sollte jeder Trainer eine "kleine Rampensau" sein. Denn sein Platz im Tennisclub ist vorne - im Rampenlicht. Die eigene Positionierung hilft dabei, um authentisch zu sein. Fragen wie "Wofür stehe ich?", "Was kann ich besonders gut?" und "Welche Ziele und Visionen möchten wir gemeinsam erreichen?" sind dabei zu beantworten. Grundsätzlich gilt: Ein Trainer muss zum Verein passen und muss sich mit diesem identifizieren.

Im Folgenden sind alle Trainer aufgelistet, die ich persönlich

gekannt habe:					
Name	Zeitraum	Artikel im Doppelfehler	ر [
Walter Feldbausch	? - 1975		<u> </u>		
Klaus Liebthal	1975 - 1983	Nr. 8] _		
Jürgen Pietsch	1983 - 1989	Nr. 9] =		
Tom March	1989 - 1998	Nr. 24, 40 und 42	╛┋		
Uwe Allgaier	1998 – 2000	Nr. 42	Ţ		
Marc Joachim	2000 - 2001	Nr. 43] -		
Boris Joachim	2001 – 2005	Nr. 44	7 7		
Jürgen von Ameln	2005 – 2006] \		
Peter Wanzek	2006 – 2011	Nr. 48	7 7		
Peter Herz	2011 – 2013	Nr. 49] <		
Jan Kahlert	2013 – 2014				
Tom Dennhardt	2014 - 2018	Nr. 51] [
Franz Stauder	seit 2018	Nr. 56] (

Vielen älteren Mitgliedern wird der Name Walter Feldbausch noch geläufig sein. Er ist das "Urgestein" des TV Alzey, war Verbandstrainer des TV Rheinhessen und trainierte vor allem die Jugend des TC RW Worms an mehreren Nachmittagen. Klaus Liebthal, Eigengewächs des Vereins und Jugend-Daviscup-Spieler, übernahm seine Tätigkeit und führte die Jugendarbeit weiter voran. Unter seiner "Regie" wechselte ich damals vom SV 1914 Roxheim in den Verein. Zu dieser Zeit zog es auch andere Spieler zum TC Rot-Weiß, wie zum Beispiel Petra Anthofer (geb. Panitz). In den folgenden Jahren kamen weitere Tennistalente hinzu. Kay Strippel, Lars Noll, Andreas Seluga, Nicolai Sablowski sind hier zu nennen. Die Gründe für deren Wechsel zu Rot-Weiß waren der Ausblick auf ein langfristig angelegtes Trainingskonzept, eine hohe Spielklasse in der Jugend, aber natürlich auch bei den Aktiven.



Im Bild: Tom March - der Trainer aus USA

Da Klaus Liebthal 1983 nicht mehr als Spieler und auch nicht mehr als Trainer zur Verfügung stand, übernahm Jürgen Pietsch das Traineramt. Er hatte bis zu diesem Zeitpunkt seine eigene Anlage im Wäldchen (heutige Bürgerweide) geführt, musste diese aber aufgrund der hohen Zinsbelastungen in der damaligen Hochzinsphase veräußern. Zu dieser Zeit spielte die Jugend des TC RW Worms immer mit um die Vergabe des rheinhessischen Landestitels in den verschiedenen Altersklassen. Die Trainertätigkeit war damals ein Fulltime-Job. Jürgen Pietsch gab zu den Spitzenzeiten über 50 Stunden die Woche (Jugend und Erwachsene).

Auf ihn folgte Tom March, der "Paradiesvogel" unter den Wormser Trainern. In seine Amtszeit fielen die extrem spaßigen Sommercamps mit Übernachtung und Wasserschlachten, die Einführung von Videoanalyse im Training und der Aufstieg der Herren in die 2. Bundesliga mit der Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga. Durch diese extreme Fokussierung auf die erste Herrenmannschaft vernachlässigte Tom March zum Ende hin die Jugendarbeit sowie das Privattraining. Die Mitgliederzahlen waren in dieser Zeit rückläufig. Der Vorstand sah sich trotz einer zehnjährigen größtenteils tollen und erfolgreichen Zusammenarbeit gezwungen zu handeln und mit einem neuen Trainer die Zukunft zu gestalten.

 \mathcal{C}

Die kommende Zeit gestaltete sich schwierig. Hatten in den letzten 25 Jahren drei Trainer die Geschicke des Vereins geleitet, folgten nun 15 Jahre mit sieben verschiedenen Trainern. Die Gründe für die Trainerwechsel waren mannigfaltig. Mal war der Verein mit der geleisteten Arbeit nicht zufrieden, mal zog es die Trainer zurück in ihre Heimat, mal erhielten die Trainer ein lukrativeres Angebot und mal waren familiäre Umstände ausschlaggebend. Die Jugend und die Aktiven-Mannschaften waren auf dem Tiefpunkt angekommen.

2014 kann als Startschuss in eine hoffentlich wieder erfolgreiche Zukunft gesehen werden. In diesem Jahr traten

circa 100 ehemalige "Grün-Weiße" nach der Auflösung der Tennisabteilung des TV Pfilligheim ein. Dem Vorstand gelang es Tom Dennhardt als Trainer zu gewinnen. Der Zug nahm Fahrt auf und Tom Dennhardt konnte in kürzester Zeit wieder als voll ausgelasteter Trainer agieren. Um die zunehmende Anzahl an Jugendlichen trainieren zu können, wurde er in den beiden letzten Jahren von Birgit Heppel und Lukas Gaedt unterstützt. Doch leider zeigte Tom Dennhardt in den Augen des Vorstands zu wenig Identifikation mit dem Verein und mit der Entwicklung und dem Aufbau eines langfristigen Trainingsund Jugendkonzeptes.

Im Juni 2018 ergab sich durch Zufall die Situation, dass Franz Stauder, nach über 20-jähriger Tätigkeit im Norden Deutschlands, familiär bedingt seinen Wohnsitz wieder nach Rheindürkheim verlegte und einen Trainerjob suchte. Nach mehreren Gesprächen und einem Probetrai-ning sah sich der Vorstand darin bestätigt, mit ihm als Trainer den Zug wieder langfristig Richtung "rheinhessische Spitze" im Bereich der Jugend zu steuern.

Die Rückmeldungen aus dem Bereich der Jugend, aber auch der Aktiven geben hierzu berechtigte Hoffnung gemäß dem Motto "Auf in die nächsten 25 Jahre Kontinuität!"

Peter Heppel

Bild: Franz Stauder, der Neue, mit unseren Jüngsten



Von Forderspielen, Leistungsklassen und mehr

von Bodo Ernst

Liebe Tennisfreund*innen, meine Name ist Bruno Baller und ich wurde gebeten, für den Doppelfehler darüber zu berichten, wie ich die ehemaligen Forderspiele Ende der 70er und in den 80er Jahren erlebt habe, was sie körperlich und seelisch bei dem Einen oder Anderen auslösten und ob das ab 2006 allseits bekannte LK-System eine vernünftige Alternative zur vorherigen Rangordnung ist.

Was den Tennisten auszeichnet

Ausschlaggebend für diesen Auftrag dürften meine Tennisvita und sicherlich meine jahrelangen Beobachtungen sowie wissenschaftlichen Ausarbeitungen zum Thema "Tennismus" sein. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit allerdings erst 20 Jahre nach meinem Ableben zur Verfügung gestellt, da sie eine unglaubliche Brisanz für die Tenniswelt besitzen. So wird u.a. das Psychogramm eines Tennisten dargestellt, aus dem geschlossen werden kann, dass der Tennist zu allererst dem Tennissport fanatisch anhängt, diesem alles unterordnet, ein*e Partner*in die zweite Geige spielt, Familie und Beruf vernachlässigt und gut gemeinte Ratschläge ignoriert.

Als Tennist wird auch jemand bezeichnet, der als 25 jähriger anfängt Tennis zu spielen und dem ernsthaft vorschwebt nach zwei bis drei Jahren eine Spielstärke zu erreichen, die ihn für Einsätze in der Bundesliga befähigt. Für dieses Ziel trainiert er heldenhaft, unermüdlich und absolut professionell bis zu acht Stunden täglich. Man begegnet ihm beispielsweise zu mitternächtlicher Stunde im Bürgerpark, wo er unermüdlich seine Runden dreht und wie ein röhrender Hirsch mit einer Lautstärke von etwa 80 Dezibel, lauthals das Ächzen und Stöhnen seiner Idole nachäfft. Verständlich, dass die Anwohner genervt versuchen, das zuständige Ordnungsamt zu erreichen, was sich aber letztendlich als vergebliche Mühe herausstellt. Mehr möchte ich zu diesem Thema noch nicht verraten.

Wenn der Tennissport boomt

Bereits seit 50 Jahren gehöre ich dem Tennisclub Höchststand (TCH) an, der sich in einem Vorort einer mittelgroßen Stadt Westdeutschlands befindet. Ein Wechsel zu einem Golfverein – Anwerbeversuche eines lieben Doppelpartners: "Dort könnte ich auch allein eine Runde drehen, hätte meinen eigenen Ball, schlage ihn irgendwohin, gehe dann spazieren und schlag den

Ball woandershin" – kam für mich nie infrage, da es mir in vielen Jahren gelang auch mit der Rückhand, der Schwachstelle der meisten Spieler*innen, einige der 161 verschiedenen, technischen Schlagmöglichkeiten in langsamer Ausführung zu erlernen. Damit liege ich gleichauf mit den 161 Anforderungen, die die Waffenbranche an das Sturmgewehr der Bundeswehr stellt. Dort dauert die Vergleichserprobung, sehr zum Missvergnügen unserer Verteidigungsministerin, schon einige Jahrzehnte. Es ist daher als selbstverständlich anzusehen, dass der gleiche Zeitraum für das Erlernen einer einigermaßen passablen Rückhand im Tennis angenommen werden kann.

Der TCH verfügt über neun Sandplätze und hatte über mehrere Jahre – von Ende der 70er bis Anfang der 90er Jahre – eine Anzahl von bis zu 700 Mitgliedern; heute sind es 400. Die damalige Mitgliederzahl, bis 78 pro Platz (!), setzte sich anfangs zum großen Teil zusammen aus Babyboomern, der letzten klassischen Karrieregeneration, und zu einem geringeren Teil aus Angehörigen der Aufbaugeneration, die vorm und im 2. Weltkrieg geboren wurden.

Diese hohe Mitgliederzahl bereitete den Verantwortlichen im Hinblick auf die Platzbelegungen große Probleme. Oft konnte man an Wochenenden gerade so ein schönes "Doppelchen" spielen, unter der Woche war eine Verabredung fast unmöglich oder man musste erhebliche Wartezeiten einplanen. Freuen über den Boom konnten sich jedoch der Kassenwart und der Tennislehrer; denn die Finanzen des Clubs wurden durch die Aufnahmegebühren und Jahresbeiträge erheblich aufgebessert. "Endlich keine Umlagen mehr" – ein nicht endendes Thema in den Jahreshauptversammlungen – und der voll ausgelastete Tennislehrer konnte es nun zu einigem Wohlstand bringen.

Gern erinnere ich mich an die viel zu wenigen, anstrengenden und schweißtreibenden Trainerstunden sowie die verbalen Rundumschläge des Trainers wie: "Gehen Sie endlich in die Knie", "Sie lernen es nie", "Sie müssen erst richtig gehen lernen, bevor Sie mit dem Tennis anfangen können", "Schlafen Sie nicht ein, Tennis ist ein Laufspiel" oder "Sie müssen jeden Schlag spüren". Die Schläge spürte ich ja, aber immer erst am nächsten Tag. Tennislehrer sind übrigens die einzigen Dienstleister, die sich solche Aussagen widerspruchslos erlauben können.



Wie Mannschaften zustande kommen

Damals existierten in meinem Verein eine Damen- und vier Herrenmannschaften, eine Seniorenmannschaft (AK 45), eine Jungseniorenmannschaft (ab 1985 AK 35) und Mädchen- und Jungenmannschaften, etwa 90 Mitglieder, die den Wettkampfsport abbildeten. Heute "kämpfen und jagen" in 29 Mannschaften rund 180 Spieler*innen der Filzkugel nach. Die übrigen, aktiven Mitglieder*innen betätigen sich nicht wettkampfmäßig sondern betreiben und verstehen ihren geliebten Tennissport im Sinne des DSB und DTB als Breitenbzw. Freizeitsport.

Die Aufstellungen für die vier Herrenmannschaften erfolgten durch die Sportwarte sowie den Trainer (1. und 2. Mannschaft) und richteten sich meistens aber nicht immer – wegen der "Nachbarschaftshilfe" – nach erzielten Ergebnissen bei Forder-, Vereins-, später Stadt- und überregionalen Meisterschaften. Sie stützten sich auch auf Einschätzungen und Empfehlungen der jeweiligen Alphaspieler und der gewählten Mannschaftsführer, die die Spiel- und Leistungsstärke ihrer Mitspieler durch viele Matches mit- und gegeneinander am besten kannten und einschätzen konnten.

Die Aufstellung der Jugendmannschaften verlangte dagegen einfühlsames pädagogisches Geschick. Diese oblag zwei Jugendwarten*innen und dem Tennislehrer, wobei die gefundene Reihenfolge nicht immer mit den Vorstellungen und Erwartungen mancher Elternteile übereinstimmte. Im Gegensatz zu den Herren- und Jugendmannschaften gestalteten die Damen die Aufstellung ihrer Mannschaft für die nächste Saison mittels indirekter Strategien fast immer nahezu problemlos.

Ranglisten und Forderspiele gehörten dazu

Ш

 \mathcal{C}

I

1

Die Rangliste der Herren bestand aus 32 Spielern, die sich über viele Jahre ihre jeweiligen Positionen oder Reihenfolge in mehr oder weniger umkämpften Matches erspielten und fortwährend entweder verteidigten oder ausbauten. Jeder, der Tennis nicht nur als Freizeit- und Breitensport verstand, sondern ihn auch wettkampfmäßig in der Medenrunde bestreiten wollte, konnte sich in die Rangliste einfordern. Wie das vor sich ging war in einem umfangreichen Regelwerk für Forderungsspiele enthalten. Solch ein Regelwerk ermöglicht es Spielern, sich gegenseitig zu einem Match herauszufordern. Es gibt Pyramiden- und Leiter-Wettbewerbe. Die Gewinner rücken nach oben, die Verlierer nach unten. Ziel ist es, die Spitze der Pyramide oder die der Leiter zu erreichen oder um einige Positionen nach vorne zu kommen.

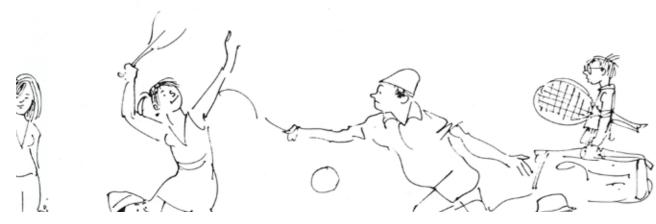
Tennis ist ein Sport, der sehr viel an physischen Fähigkeiten,

Koordination voraussetzt. Die mentale Komponente darf man bei diesem Sport ebenfalls nicht unterschätzen. Tennis ist Flexibilität, Variabilität und Herausforderung. Es gibt kein festes Zeitfenster wie bei anderen Sportarten. Ein Einzel mit zwei Gewinnsätzen kann nach einer oder aber erst nach drei Stunden beendet sein. Diese lange Dauer setzt eine gute körperliche und geistige Fitness voraus. Wer diese Fähigkeiten nicht besaß, konnte nicht erwarten, in die Phalanx der Ranglistenspieler ein- bzw. aufzurücken. Gerade ein Forderungsspiel ist ein sehr schwieriges Unterfangen. Führt doch ein Matchgewinn des Forderers automatisch den Image- oder Statusverlust des Geforderten herbei, "Ich gehe rauf und du gehst runter".

Nicht immer ging es friedlich zu – vor, in und nach den Forderspielen. Das gilt aber nicht nur für die Forderspiele sondern auch für die übrigen Spiele, z.B. Einzel und Doppel in einem Wettkampf-Team. Freundschaften, Bekanntschaften, Ehen, eheähnliche Verhältnisse waren schweren Belastungen ausgesetzt. Lebenserfahrene Partner*innen oder Elternteile mussten die Betroffenen von jeglicher Art von Aufregungen fernhalten. Strategien wurden diskutiert, der Zigaretten- und Alkoholkonsum reduziert, Trainingseinheiten absolviert, die Ernährung umgestellt; kurzum: Alles musste sich einem bevorstehenden Forderspiel unterordnen. Es bestand ein großer Hang zu sehr viel liebevollem Verständnis!

Eine anonymisierte Umfrage, die ich fünf Jahre lang durchführte, ergab sogar, dass nach Forderspielen die Verlierer in einem Verhältnis von 1: 10.000 Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) aufwiesen. Eine der einfühlsamsten Fragen in der Umfrage: "Worauf führen Sie den unangenehmem Misserfolg des Forderspiels zurück?" wurde von 90 Prozent mit "Ich habe sauschlecht gespielt", "Eigentlich spiele ich viel besser", "Normalerweise hätte ich gewinnen müssen" und nur von 10 Prozent der Befragten mit "Der andere war klar besser" beantwortet. Im Ergebnis zeigten 90 Prozent der Probanden wegen ihrer profanen Aussagen neuronale Muster auf.

Tennis ist ein martialisches Spiel, das den Regeln der Hackordnung unterliegt und wie bereits Erich Kästner zutreffend erkannte: "Ein Duell auf Distanz. Insofern gleicht es auf anderer Ebene der Forderung auf Pistolen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass man sich nicht abmüht, dahin zu schießen, wo der Gegner steht, sondern möglichst dahin, wo er nicht steht." Trotzdem, das System der Forderspiele hatte sich über drei Jahrzehnte im Großen und Ganzen bewährt, fand dann aber nach und nach sein Ende als ab etwa 1992 peu à peu die Verbände – zeitlich versetzt bis heute – zusätzlich fünf Altersklassen bei den Damen von 30 bis 60 und acht Altersklassen bei den Herren von 30 bis 75 einrichteten.



Mannschaftswettbewerbe in den Altersklassen 35 und 45 für die Medenrunde fanden nicht mehr statt.

Leistungsklasse – der neue Maßstab

Durch die landesweite Einführung des LK-Systems, die anfangs positiv aufgenommen wurde, erübrigte sich im Club die Fortführung der Ranglistenspiele. Inzwischen wird das Thema LK-System "ob in den Reihen des DTB oder unter Tennisspielern kontrovers diskutiert" (Senioren-Tennis STS, 1/2019). Der Reformversuch mit einer zaghaften LK-Synchronisierung in 2013 (eine altersabhängige Begrenzung der LK) – bitte googeln – scheiterte. Bekanntlich soll das System die allgemeine Spielstärke der Spieler*innen wiedergeben, die aus den Ergebnissen von Begegnungen resultiert. Pluspunkte werden bei Siegen gegen besser und schlechter gereihte Gegner*innen vergeben, aber keine Negativpunkte bei Niederlagen.

In den letzten Jahren wurde das LK-System immer mehr von Schummlern ausgetrickst. Beispielsweise, wenn Verwandte, Freunde und Bekannte sich einig sind und wechselseitig auf verschiedenen Turnieren gegeneinander siegen oder verlieren. "Verabredete Siege gegen Gegner mit besserer LK, die ja derzeit nichts zu verlieren haben, sind leider keine Seltenheit mehr. Inzwischen sind Manipulationen, das heißt geschenkte Siege, bei LK-Turnieren an der Tagesordnung" (DTB-Vize Bernd Greiner, 2017).

Der Deutsche Tennis Bund hat im Rahmen seiner Mitgliederversammlung in Mannheim verschiedene Eckpunkte für Änderungen am Leistungsklassen-System beschlossen. "Umgesetzt werden sollen bedachte Anpassungen – ohne das Erfolgsmodell Leistungsklassensystem zu gefährden. Doppelergebnisse sollen stärker in die Leistungsklasse einfließen – es wird jedoch keine separate Doppel-LK geben. Die bisher jährliche Berechnungsfrequenz soll erhöht werden. Den vielen Spielern im LK-Bereich zwischen 20 und 23 soll künftig ein schnellerer Aufstieg in bessere Leistungsklassen ermöglicht werden. Spieler, die in einer Saison alle Matches gewinnen, sollen nicht mehr abgestuft werden können. In einem reformierten LK-System soll es keine Maluspunkte für Niederlagen geben" (DTB 26.11.18).

In den Eckpunkten ist leider nicht enthalten, wie gegen die miesen Trickser vorgegangen werden soll, die trotz 15 Niederlagen mit ein (z.B. LK 13) oder zwei (z.B. LK10) manipulierten Siegen bei einem LK-Turnier ihre Leistungsklasse behalten. Hier muss seitens der Landesverbände gehandelt werden. Es wäre ein Armutszeugnis für unseren schönen Sport und sehr peinlich, wenn diesem Missbrauch nicht abgeholfen wird. Nach meiner Ansicht ist das derzeitige LK-System nicht mehr zeitgemäß. Ich favorisiere ein spielerfreundliches LK-System in Verbindung mit dem fairen und transparenten ITN-Austria-System – bitte googeln.

Tennis tut gut, hält jung

Zum Abschluss möchte ich aber noch viel lieber über die positiven Seiten unseres wunderbaren Tennissports berichten. Neue, seriöse medizinische Studien belegen, no fake: "Kein Sport tut so gut wie Tennis. Wer regelmäßig Tennis spielt, verlängert dadurch auch seine Lebenserwartung". Die Ergebnisse sind eindeutig. Um 9,7 Jahre höher wurde die Lebenserwartung von tennisaffinen Menschen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung bemessen. Weit abgeschlagen "landen" Badminton um 6,2, Fußballspielen um 4,7, Radfahren um 3,7, Schwimmen um 3,4, Joggen um 3,2 und Fitnessstudio um 1,5 Jahre.

Mehr als die Hälfte der 1,4 Millionen Mitglieder*innen des DTB sind älter als 40. Den größten Zuwachs gab es bei den über 60jährigen. Wieder sind es die Babyboomer. "Tennisspieler im Rentenalter erleben einen regelrechten Boom. Es werden immer mehr und sie spielen immer länger" (J. Vollstädt, DTB). Liebe Work-Life-Balance-Generation und liebe Y-Zler, stellt euch bitte darauf ein: Es kommen, wie vehement gefordert, die AK 80- und erfahrungsgemäß etwas später die AK 85-Mannschaftswettbewerbe.

Ein Gerangel um die Platzbelegung, wie ich es erlebt habe, wird es aber 100%ig nicht mehr geben. Obwohl, wenn die wissenschaftlichen Erkenntnisse über die gesundheitlichen Auswirkungen des Tennisspielens publik werden, sehe ich wieder große Chancen für unseren schönen Tennissport und einen kleinen Anstieg der Mitgliederzahlen. Darum, weg vom Fitnessstudio und hin zum Tennisspielen in freier Natur!



Wir bilden aus:

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d) FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Du stattest Haushalte und Betriebe mit Wasseranschlüssen und Sanitäranlagen aus. Manchmal müssen dabei ganz individuelle Lösungen gefunden werden.

Du baust Anlagen für die Wasserversorgung und -entsorgung, richtest moderne Bäder ein und kümmerst dich um umweltschützende Energietechnik wie etwa bei Solaranlagen.

Außerdem erstellst und wartest du auch Heizungsanlagen und verstehst Regel- und Steuertechnik.

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

KLIPPEL Sanitär Heizung Klima Binger Straße 2 67549 Worms Tel. 06241 9770090

mail@heizung-klippel.de | www.heizung-klippel.de

Erinnerungen und Gedanken

von Walter Greiß

Aus Anlass der Ehrung zu meinem 60 jährigen Mitgliedsjubiläum bei der Mitgliederversammlung am 24. April 2018 danke ich dem Vorstand für diese Ehrung und für das damit verbundene Jubiläumsgeschenk. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Dank auch allen unter Euch, die mir in den 1980er Jahren ihre Sympathie geschenkt haben, als ich zehn Jahre lang erster Vorsitzender des TC Rot Weiß war.

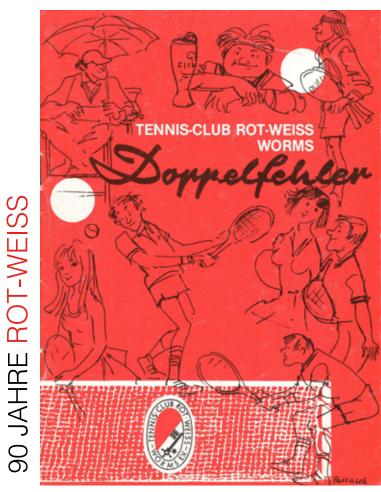


Bild: Als 1. Vorsitzender initiierte Walter Greiß 1980 die Vereinszeitschrift Doppelfehler

Gedanken zu unserem Verein

Als unser Verein damals in eine schwere Krise verwickelt war, musste wieder Ordnung geschaffen werden. Und ich hatte Glück. Ein tolles Team stand mir zur Seite, der Boris-Becker- und der Steffi-Graf-Boom setzten ein, die Mitgliederzahl stieg auf 650, die Kassen waren gefüllt, die Banken waren zufrieden. Die heute so dürftig dastehende Halle wurde umfassend renoviert mit Hilfe von unserem verehrten Mitglied Ferdi Paffenholz. Die Plätze wurden total erneuert und auf den heutigen Stand gebracht, unter Aufsicht und Planung des damaligen Technikvorstandes Helmut Gerlach in selbstloser Hingabe. Wir hatten ein tolles Clubleben, die Familien verbrachten ihre Feierabende und Wochenenden auf dem Gelände und auf unserer schönen Terrasse bei Herrn und Frau Lohmann.

Jedes Jahr hatten wir einen schönen Nikolausball mit Life-Musik

und Tanz im Mozartsaal. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den maßgeblichen Organisatoren Anneliese und Jürgen Lorenz und auch Herta und Guido John. Erwähnen und in Erinnerung bringen möchte ich ausdrücklich das Engagement der Eheleute Pallasch, die für die Dekoration gesorgt hatten. Es gab unterhaltende Einlagen und eine Tombola. Ein Nikolaus las aus seinem dicken Buch denen, die es verdient hatten, die Leviten. Man freute sich schon lange vorher auf dieses Ereignis im Clubleben, das die Mitglieder zusammen brachte. Der Saal fasste 200 Besucher, mit dem ungeliebten Nebensaal sogar 300. Das war auch ein gutes Geschäft für unsere Clubkasse. Es galten auch noch die konservativen Kleidervorschriften, die Damen im langen Abendkleid, die Herren im dunklen Anzug mit weißem Hemd und Krawatte. Unser Nikolausball war in der Stadt eine wahre Legende geworden.

Unsere erste Clubzeitung ist entstanden. Sie hatte aber sehr hohe Hürden zu überwinden, bis wir alle einig waren. Der Name "Doppelfehler" tut hinreichend Kunde von den ersten persönlichen Auseinandersetzungen und Anlaufschwierigkeiten. Der Druck wurde von Herrn Fieguth günstig durchgeführt, viele Abende sammelten wir Beiträge und lasen zusammen mit Frau Anita Fieguth Korrektur. Allgemeines Gefallen konnte der "Doppelfehler" aber dann finden, als sowohl der Inhalt als auch der Werbeetatüberschuss zum Wohle des Vereins beitrugen. Glücklicherweise haben spätere Vorstände diese Clubzeitung beibehalten, und so sollte es bleiben. Eine Clubfahne wurde auch gestiftet, um größeren Turnieren einen entsprechenden Anstrich zu geben.

Während "Doppelfehler" und Clubfahne noch existieren, wurden all die anderen Gesellschaftseinrichtungen später nicht mehr gepflegt, die Mitgliederzahlen gingen zurück, die Kassen wurden geleert, der Aufstieg in die Bundesliga brachte uns dem Bankrott immer näher. Dass wir heute wieder eine stabile Existenz vorweisen können, war schließlich eisernen Maßnahmen der verschiedenen Vorstände zu verdanken. Und ich wünsche Ihnen vom Vorstand und uns allen, dass es so bleibt und dass wieder mehr Leben unter und zwischen den verschiedenen Jahrgängen eintreten möge, kurz: dass man sich noch besser kennenlernen kann.

Erinnerungen an 71 Jahre Tennis

71 Jahre Tennis. Wie kam ich denn eigentlich zu diesem Sport und nicht zu einem anderen? Es war die erste Liebe zu einem Mädchen vom Konfirmandenunterricht. Sie spielte im Weissenhof (Stuttgart) schon Tennis, und wenn ich an sie rankommen wollte, dann musste ich eben auch eintreten. Nun, die Liebe zu ihr ist schnell vergangen, aber die zum Tennis blieb bestehen, bis heute.

Ich hatte damals Glück, einen Jugendtrainer zu bekommen, der sagte: "Du musst Freude am Tennis haben, statt dich sechs Stunden pro Tag zu quälen, dann kannst Du nach drei Jahren hinten in der 3. Mannschaft mitmachen. Aber immer zuerst kommt die Schule dran!" So sprach er zu uns, und er hatte Recht. 1950 durfte ich schon mit nach Ulm, Heilbronn



Bild: Walter Greiß bei der Ansprache zur Eröffnung des Nikolausballs 1982

und Heidelberg, mit 120 km/h Höchstgeschwindigkeit in einem Vorkriegs-Mercedes. So kurz nach dem Krieg war das für mich ein ganz tolles Erlebnis.

Das war dann mein letztes Jugendjahr. Der Verband Württemberg schickte mich als 2. Sieger bei den württembergischen Jugendmeisterschaften mit zwei anderen Gewinnern zu den deutschen Jugendmeisterschaften nach Köln-Müngersdorf. Mit dem Jugendwart zu fünft im VW den Neckar entlang, immer Landstraße, Heidelberg, Frankfurt, dann neben dem Rhein über Koblenz bis Köln. Man muss bedenken, dass wir Jungen vorher diese Städte überhaupt nicht gekannt haben. Unsere Welt war bis dahin noch sehr eng begrenzt.

Wir Württemberger unterlagen aber dann recht schnell den besseren Konkurrenten aus Bayern und dem Saargebiet(!). Wenigstens war dann Zeit genug, sich die Trümmerstadt aus dem Turm des Kölner Domes anzuschauen. Für uns aus Stuttgart, wie für alle in dieser Zeit, ein gewohntes Bild.

Ich wurde auch gefragt,

ob ich nach Schweden

auf die Rodt`sche

Tennisschule wollte.

aber ich wollte doch

Abi

anständigen

dann

es

empfehlenswert war,

erst eine Lehre zu

machen - sicher ist

sicher. Und das war

iedem Studium

Tennislehrer

machen

Beruf.

damals

Profi werden.

nicht

oder

Erst

und

wobei

gut so!



Bild: Auch die Anschaffung der Vereinsfahne fällt in seine Amtszeit als 1. Vorsitzender

Nach dem Krieg wurde mit Genehmigung der amerikanischen Militärverwaltung auch wieder das internationale Tennisturnier auf dem Weissenhof veranstaltet. Als Jugendlicher musste ich erst Balljunge machen, dann Linienrichter und sogar Schiedsrichter. Es galt der Grundsatz: Jeder muss sich zur Verfügung stellen, der zu einer Mannschaft gehören will. Dieses Turnier heißt heute "Mercedes Cup auf dem Weissenhof" und wurde als ATP-Turnier im Juni 2018 zum 100sten Mal ausgetragen. Als Freund des Clubs hatte sich Roger Feder zur Teilnahme eingetragen. Und ich war auch dabei! Aber natürlich nur als Zuschauer vom Block B aus.

Wer kennt noch die Gebräuche unserer frühen Tenniszeit? Man rief nicht "Aus" sondern "Out"; setzte man einen unerreichbaren Ball in des Gegners Feld, sagte man "sorry"; gelang aber dem Gegner ein unerreichbarer Ball, sagte man anerkennend "good shot". Die Damen spielten in langen Röcken, mindestens bis unters Knie, die Herren der ersten Klasse in langen weißen Hosen, unser Sport war ja der "Weiße Sport"!

Zu kaufen gab es erst wieder nach der Währungsreform 1948 Klamotten, vorher spielten wir mit alten gummibraunen Tennisbällen aus der Vorkriegszeit. Der Filz war weiß, sofern etwas davon übrig war. In Ermangelung von Tennisschuhen habe ich oft barfuß gespielt, und das auf Sand. Die Folgen bereue ich immer noch. Als Balljunge machte ich sogar Bekanntschaft mit Gottfried v. Cramm, dem deutschen Vorzeigetennisspieler. Ja, so kam ich vor 71 Jahren zum Tennis und freue mich noch immer einigermaßen mithalten zu können. Auch freue ich mich, diesen Hang zum Tennis an meine Kinder und Enkelkinder weiter gegeben zu haben.

Unserem Verein Rot Weiß Worms und der derzeitigen Vorstandsmannschaft wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft zum Wohle unseres Tennissports und der geselligen, kameradschaftlichen Zusammengehörigkeit.

DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 22 DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 23

Mein Start beim TC Rot-Weiß Worms

Erinnerungen und Geschichtchen

Runde Geburtstage und Jubiläen sorgen immer dafür, dass man einen Moment innehält und zurückdenkt an frühere Zeiten. So vieles hat sich geändert seit der Gründung unseres Vereins vor 90 Jahren, bedingt durch politische Ereignisse und wirtschaftliche Veränderungen. Rasante technische Entwicklungen sorgten für einen ständigen Wandel nicht nur im beruflichen Leben, sondern auch im gesellschaftlichen Umgang der Menschen miteinander.

Was sich aber nicht geändert hat: Wer Tennis spielen will, braucht einen Partner! Zwar gibt es inzwischen auch kommerzielle Anlagen, wo man einen Platz zu einer bestimmten Zeit buchen kann, aber: am besten kann man das Hobby Tennisspielen immer noch im Verein mit Gleichgesinnten betreiben.

Im Folgenden sollen deshalb einmal Erinnerungen und Gedanken aus dem Kreis unserer Mitglieder aufgeschrieben werden - ziemlich zufällig gesammelt und zusammengestellt - angefangen in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts bis zu unserem zuletzt eingetretenen Mitglied. Auf die Fragen: Was hat dir an dem Spiel mit dem Tennisball so gut gefallen? Oder: Welche Gründe haben dich zum TC Rot Weiß geführt?, haben

alle Gesprächspartner gern geantwortet.

...So sagt z.B. Volker Schäfer: " Zuerst einmal war ein Grund für meinen Eintritt die Nähe zu meinem Elternhaus in der Schillingstraße. Außerdem gab es ja 1953 in Worms nur einen Tennisclub. Auch hatte ich dort schon ein paar mal Bälle gelesen, der Sport gefiel mir".

Eigentlich wollte ich als Jugendliche gern

rudern, erzählt Helga Greiß. Also bin ich mit meinem Vater zur Rudergesellschaft gefahren. Dort hat man mich abgelehnt mit der Begründung, ich sei zu schwach. Meine Klassenkameradin Nanni Speck spielte aber damals schon Tennis. Also habe ich meine Eltern beackert, bis ich 1955 eintreten durfte.

....Meine älteren Geschwister spielten bei RW Tennis, da wollte ich das dringend auch machen. Es erfolgte 1958 ein "Einführungskurs" bei meinem Bruder, den er nach 15 Minuten beendete mit den Worten: So, du weißt jetzt, wie das geht! Da vorne stehen meine Kumpels und warten schon auf mich! (Hat übrigens gereicht für sechs Jahrzehnte Spaß an diesem Sport, sagt Herta Schrade.)

...lch hatte schon mehrere Jahre mit der Hobby-Fußballmannschaft des TC RW gekickt und kannte viele Spieler, da lag es für mich nahe, 1960 mit dem Tennisspielen bei RW

anzufangen, berichtet Gerd

...Da mein Großvater, Philipp Alter, das Vereinsleben des Tennisclubs aktiv mitgestaltet hatte - u.a. als Jugendwart wollte er auch seine älteste Tochter für den Tennissport begeistern. So trat ich 1966 mit meinen Eltern in den Club ein.



Das war eine gute Entscheidung,

ich verbrachte den größten Teil meiner Freizeit im Clubhaus und

auf dem Platz. Mit großem Ehrgeiz und großer Freude nahm ich am Turnierbetrieb teil, erinnert sich Gaby Hames. Die Leidenschaft für den Tennissport hat bis auf den Tag heutigen angehalten.



...Da meine beste Freundin Gaby mit

dem Tennisspielen begonnen hatte, wollte auch ich unbedingt in den Verein eintreten. Meine Eltern erfüllten mir nach einigen Diskussionen den Wunsch. Nachdem wir einen Bürgen gefunden hatten - was damals noch üblich war - konnte es 1967 endlich losgehen, schildert Petra Lichtensperger. Dann hieß es. entweder spielen auf dem Platz oder stundenlang "Graue Laus" im Clubhaus mit Leberwurstbroten von Frau Arnold, der Clubwirtin. Erste Turniere bestritt ich in der Henner-Henkel-Mannschaft, die aus zwei Mädchen und vier Jungen bestand. Damals begann meine "Doppelkarriere" mit meiner Freundin Gaby. Sie ist bis zum heutigen Tag meine liebste Doppelpartnerin geblieben.

...Ich war beruflich in Offenburg tätig, berichtet Bodo Ernst, da hatte ich einen Arbeitskollegen dessen Tennisspielerei ich immer bewundert habe. Durch meine Firma wurde ich dann nach Worms verfrachtet und wohnte in Untermiete bei Frau Wilhelm in der Dirofstraße. Die sagte oft zu mir: Bodo, fangen Sie doch endlich an, Tennis zu spielen!" Ich habe mir dann 1969 die Rot-Weiß-Anlage angesehen, die hat mir gut gefallen, habe auf der Terrasse Kaffee getrunken und ein Stück Kuchen gegessen und mich entschlossen, die 400 DM Aufnahmegebühr zu bezahlen!

...vom 9. bis 13. Lebensiahr galt mein Interesse dem Reitsport. Weil ich aber kein eigenes Pferd besaß, war die Teilnahme an Reitturnieren kaum möglich. Meine Eltern waren mit der Familie Dr. med. Scholz gut befreundet, deren Tochter Gaby bereits

erfolgreich Tennis spielte. Gaby schenkte mir einen Tennisball mit einer Gummischnur mit Holzklotz, sowie einen gebrauchten Dunlop Maxplay Tennisschläger. Das war mein Übungsgerät zum Tennisspielen in unserer Garageneinfahrt im Frühjahr 1974. Mein Interesse am Tennis war geweckt: Ein Tennisschläger war leichter einzupacken als ein Pferd! Ein sofortiger Eintritt in den TC RW war aber wegen einer "Aufnahmesperre" nicht möglich. Selbst als 13jährige Jugendliche musste ich bis zum Sommer warten, bis ich aufgenommen wurde, denkt Christiane Pallasch Reitz zurück. Vom Trainer Herrn Justus über Herrn Trautmann kam ich ins offizielle Jugendtraining zu Herrn Feldbausch. Zahlreiche Trainingseinheiten erhielt ich auch von unserem unvergessenen guten Freund Erhard Sturm.

...Warum ich 1976 in den Tennisclub eintrat? - Der Liebe wegen! Mein ehemaliger Freund und jetziger Ehemann Michael, den ich in der Tischtennis-Abteilung der Wormatia kennenlernte, hat mir das Tennisspielen schmackhaft gemacht und mich zu Rot-Weiß gebracht – nicht ganz uneigennützig in der Hoffnung, mich dadurch von meinem anderen Hobby – dem Tanzen – abzulenken. Hat geklappt: Dem Tennis und meinem Mann bin ich treu geblieben, dem Tanzen habe ich keine Träne nachgeweint, bekennt Christine Herter.

...ganz spontan hatte mein Vater 1977 die Idee, dass wir alle mit dem Tennisspielen anfangen sollten und meldete uns bei Grün-Weiß an. Dort erhielt ich zwei Jahre Einzeltraining bei Manfred Hoffmann und machte schnell große Fortschritte. In dieser Zeit gab es bei Grün Weiß niemanden in passender Spielstärke für mich. Sonntags zum Verbandtraining nach Ingelheim zu fahren, war auch keine Option für uns. Durch Klaus Liebthal, der damals als Verbandstrainer für den Bereich Worms arbeitete, entstand der Kontakt zu Rot-Weiß; also bin 1979 dorthin gewechselt, berichtet Petra Anthofer.

...angefangen habe ich in Roxheim in der Tennisabteilung vom SV 1914, berichtet Peter Heppel. Dort habe ich zuerst ein bisschen mit meiner Mutter gespielt, man durfte erst im Alter von zehn Jahren mit dem Training anfangen. Ich wurde Bambinimeister und Jugendmeister und konnte schon in der 1. Herrenmannschaft mitspielen. Dann kam die Überlegung: Wo finde ich gute Trainingsbedingungen, in Frankenthal oder in Worms? In der Wintersaison 81/82 habe ich schon in der Halle bei Rot Weiß mittrainiert und bin dann 1982 endgültig eingetreten.

...als ich nach Worms kam, berichtet Dr. Susanne Schäfer, habe ich mich mal umgesehen, wo ich meinen Tennissport wieder aufnehmen könnte. Da sagte Sanneliese Stein zu mir: Guck'doch mal bei RW, da findest du jede Menge Hausfrauen, die morgens schon auf der Anlage spielen. Auch nachmittags und abends, immer sind Leute da. Da bin ich 1989 eingetreten, auch wegen der Tennisvergangenheit der Familien Schäfer /

...angefangen mit dem Tennispielen habe ich in Pfeddersheim bei dem Verein unter der Brücke, erzählt Karl Heinz Priester, da war ich schon 20 Jahre alt. 1989 bin ich dann zu RW gewechselt, um dort mit der 1. Mannschaft in der Oberliga zu spielen.

... Meine Mannschaft hat sich 1999 bei Grün-Weiß aufgelöst, einige von uns (z.B. Ernst Sauder, Jan Raba und Helmut



Seluga) sind dann zu den Rot-Weißen gewandert, gegen die wir in der Rheinhessenliga schon ein paar Mal gespielt hatten. Da habe ich mich angeschlossen, berichtet Gernot Erkert.

.. Meine Tochter Nina fand als Jugendliche keine Spielpartner in Rheindürkheim. Ich habe sie dann oft zu RW gefahren, beeinflusst damals von Dr. Hermann König. Da fand ich selbst viele Spielpartner in meinem Alter und konnte die Wartezeit mit Tennisspielen verbringen. Mein Eintritt ergab sich also eher aus praktischen Gründen im Jahr 2000 berichtet Dieter Seilheimer, was ich bis heute nicht bereut habe.

... mit sechs Jahren und meinem kleinen Kinderschläger habe ich in Osthofen angefangen mit meinem Vater, der ja schon "immer" Tennis gespielt hat, erzählt Julian Djabarian. Angeregt durch Felix Reitz, meinem langen Freund und Klassenkamerad aus dem Rudi Stephan Gymnasium, bin ich dann im Jahr 2000 zu Rot-Weiß gekommen. Als sich Peter Heppel von seinem Vorstandsamt zurückzog, wurde ich gefragt, ob ich mir das Amt des 1. Vorsitzenden vorstellen könnte. Das war im Jahr 2015. Da ich mich ohnehin schon viele Jahre vorher im Verein engagiert hatte, habe ich mich ziemlich schnell entschlossen, die Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft unseres Vereins gestalten zu wollen.

0

П

..Als wir hierhergezogen sind, erzählt Carmen Schreiber, bin ich mal von Herrnsheim nach Hochheim mit dem Fahrrad gegondelt, noch mit meiner Tochter auf dem Rücksitz, das war 2001. Ich wollte mir mal die beiden Tennisclubs ansehen und kam zuerst zu Rot-Weiß. Da saß Manuela Menges auf der Bank und sagte sehr freundlich: "Komm' doch mal zum Training und guck's dir an!" Ich bin dann weiter gefahren zur Grün-Weiß-Anlage und stieß dort - wie es manchmal ist - auf einen sehr arroganten Gesprächspartner. Da fiel mir die Entscheidung, wo ich mich anmelde, sehr leicht.



DOPPELEFHLER 2019 · SEITE 24 DOPPELEFHLER 2019 · SEITE 25



...Als Jugendliche hatte ich schon Tennis gespielt, dann kamen 20 Jahre Pause. Eigentlich könnte ich es wieder einmal probieren, dachte ich dann im Jahr 2003 und habe mich beim TC Bürgerweide und Rot-Weiß umgesehen. Christine Herter hat mich dann zu einem Schnuppertraining gelockt,

das mir gut gefallen hat. Ein weiterer Grund für mich, berichtet Ute Hüchtker, war der kurze Weg zur Anlage.

... mit 23 Jahren habe ich in Flomersheim, einem Vorort von Frankenthal, angefangen Tennis zu spielen, das war wohl in den 80er Jahren. Nach meinem Umzug nach Worms schaute ich mich mal bei RW um, da war nicht viel los in diesen Jahren. 2005 bin ich dann gewissermaßen, so berichtet Theo Reiss, als "Einzelzugang" eingetreten.

...Vor allem wegen der Möglichkeit, im Winter in der Halle spielen zu können, war ich seit 1985 Mitglied bei Grün-Weiß. Mehrmals sind wir dann im Sommer mit der Mannschaft gegen die Rot-Weißen angetreten. Dabei entstanden persönliche, ja freundschaftliche Verbindungen. 2006 entschloss ich mich dann, vor allem unter dem sportlichen Aspekt zu Rot-Weiß zu wechseln, erläutert Siegurd Seestaedt.

...Warum bin ich bei Rot-Weiß eingetreten?, überlegt Nader Djabarian. Weil z.B. der Klaus Reitz und der Michael Döppert dauernd gebaggert und gebaggert haben, ich solle doch zu RW kommen. Noch dazu war ja mein Sohn Sportwart bei Rot-Weiß. Also bin ich aus Liebe zu meinem Sohn und aus Liebe zu diesen Freunden 2013 hier eingetreten, sagt Nader lachend. Man muss ja immer einen Grund haben!

...unsere Kinder spielten schon Tennis, erzählt Sonja Gramlich. Irgendwann haben wir Frauen uns dann gefragt, wieso spielen wir eigentlich nicht selbst? Da waren wir so um die 40 Jahre alt.

Also haben wir spaßeshalber im Winter in der Grün-Weiß-Halle mal angefangen, sind als Mannschaft zusammengewachsen und haben in der Medenrunde mitgespielt. Als dann die schwierigen Jahre bei Grün-Weiß losgingen, (ich selbst war damals als Vorstandsmitglied von GW an vielen Gesprächen beteiligt), haben wir 2013 vereinbart, komplett zu Rot-Weiß zu wechseln.

... bei unserer Mannschaft liefen die Überlegungen 2013 in ähnliche Richtung, steuert Hildegard Kienzle im Gespräch bei. Wir dachten, schließlich gibt es bei RW immerhin neun Sandplätze, da wird es wohl möglich sein, mit unserem Team in der Turnierrunde 2014 anzutreten.

...So leicht war es ja nicht, die schöne Atmosphäre zu verlassen; aber man wusste nicht, was mit dem Gelände von GW geschieht, erläutert Dr. Steffi Göbel. Die Mannschaftsmeldungen sollten aber im Dezember abgegeben werden. Natürlich wurde jedem freigestellt, wie er sich entscheidet, wie es für ihn weitergehen solle. Letztendlich haben auch wir uns dann 2013 geschlossen bei RW angemeldet.

...Mit sechs Jahren habe ich bei GW Pfiffligheim angefangen Tennis zu spielen. Als dann 2013 viele abwanderten, bin auch ich zum Nachbarn RW umgezogen. Wir wollten dort aber nicht nur "die Plätze abziehen", sondern auch Verantwortung übernehmen, deshalb war ich auch im Jahr 2015 bereit, das Amt des Sportwartes zu übernehmen, gibt Marius Gramlich die Stimmung dieser Jahre wieder.

..im Zusammenhang mit dem "großen Wechsel" so erläutert Lukas Gaedt, bin ich 2013 zum TC Rot Weiß gekommen. Besonders interessant wurde dann aber das Jahr 2016 für mich, als sich die Möglichkeit eröffnete, mein Freiwilliges Soziales Jahr bei diesem Sportverein abzuleisten, zumal ich Sport und Sportwissenschaften studiere. Dies war damals noch ziemlich neu. Ich machte den Trainerschein, war hauptsächlich im Jugendbereich tätig, gab Jugendtraining, erstellte Trainingspläne, bereitete Projekte vor, wie z.B. Schnuppertage und unterstützte den Vorstand bei verwaltenden Tätigkeiten. Auch Gartenarbeit und Pflege der Anlage standen auf meinem Programm.



...Als ich nach Worms gezogen war, berichtet Anne Mollenhauer, habe ich mir mal die Homepages der hiesigen Tennisvereine angesehen. Beim TC Bürgerweide fand ich keine Mannschaftsmeldungen von Spielerinnen, die älter als 40 Jahre waren. Also habe ich Kontakt zu RW aufgenommen und bin 2018 eingetreten.

...Bei mir lief es ähnlich, sagt Brigitte Wittmer. Ich komme aus Mannheim, habe allerdings in den letzten viereinhalb Jahren nicht mehr in einer Mannschaft gespielt. Bin 2019 bei RW eingetreten.

Herta Schrade







"90 Jahre TC Rot-Weiß Worms"

Die CDU gratuliert sehr herzlich!

Von den Mainzelmännchen bis zu den Ü60-Senioren, 23 Mannschaften in der Medenrunde, von der C-Klasse bis zur Oberliga!

90 Jahre intensive Nachwuchsförderung und erfolgreiche Entwicklung des Breitensports!

Vereinsturniere, Pfingst-Cup und Stadtmeisterschaften, Tennis-Camps, Hochheimer Kerb und Backfischfest-Umzug, der "DOPPELFEHLER" – alles getragen durch das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder!

Dieses Jubiläum beeindruckt nicht nur durch die Zahl!

Die Wormser CDU wünscht dem TC Rot-Weiß von ganzen Herzen eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Gemeinsam mit Herz und Hand für den Wormser Sport!



Aus der Sicht eines ehemaligen Grün-Weißen

von Frank Gaedt

ROT-WEIS

JAHRE

Mit dem TC Rot-Weiß Worms und dem TC Grün-Weiß Pfiffligheim existierten über mehrere Jahre zwei Tennisvereine in unmittelbarer Nachbarschaft. Sinkende Mitgliederzahlen bei Rot-Weiß und eine schwierige finanzielle Lage bei Grün-Weiß führten (nach einem ersten erfolglosen Anlauf 2010) im Jahre 2014 zu dem Zusammenschluss der beiden Tennisvereine.

Im Vorfeld hatte es intensive und (verständlicherweise) sehr emotionale Diskussionen über die Rahmenbedingungen dieser "Fusion" gegeben, wobei ganz besonders die Frage des Standortes (Grün-Weiß- oder Rot-Weiß-Anlage) die Gemüter erhitzte, aber auch Themen, wie ein neuer, gemeinsamer Vereinsname, die Person des Vereinstrainers etc.. Letztendlich waren es jedoch die äußeren Umstände, die die Rahmenbedingungen diktierten:

- eine Fusion im eigentlichen Sinne konnte nicht stattfinden, da der TC Grün-Weiß Pfiffligheim kein selbständiger Verein war, sondern eine Abteilung des TV Pfiffligheim;
- aufgrund der finanziellen Situation musste die Grün-Weiß-Anlage verkauft werden; die Tennisabteilung des TC Grün-Weiß Pfiffligheim wurde aufgelöst, den Mitgliedern wurde empfohlen, dem TC Rot-Weiß Worms beizutreten;
- wegen des Zeitdrucks bzgl. der Mannschaftsmeldungen für die Medenrunde 2014 war die Zeit für Diskussionen über einen neuen Vereinsnamen verstrichen, die Mannschaften wurden unter dem Namen des TC Rot-Weiß Worms gemeldet.

Insgesamt sind zwischen Sept. 2013 und Januar 2014 106 Tennisspieler von Grün-Weiß zu Rot-Weiß gewechselt.

Die Eingewöhnung war für viele Grün-Weiße sicher schwierig. Je nach Veranlagung, Gemütslage etc. (und u.U. auch je nachdem, wie der erste Kontakt verlaufen war) dauerte es für viele Mitglieder eine Weile, bis sich die gefühlte Rollenverteilung

in "Rot-Weiße Hausherren" und "Grün-Weiße Gäste" auflöste. Eine schnelle "Vermischung" durch eine gemeinsame Mannschaftsbildung fand in den ersten Jahren auch nicht statt, da die Altersstruktur in beiden Vereinen zu unterschiedlich war. So gab es in den ersten Jahren viele reine "Rot-Weiße" und "Grün-Weiße" Mannschaften.

Erschwerend kam hinzu, dass der "Wohlfühlfaktor" der Grün-Weiß-Anlage durch die Struktur der Anlage und die funktionierende Vereinsgaststätte mit Fabrizio als Wirt per se höher ist als auf unserer Anlage. Die anhaltenden Probleme mit der Bewirtschaftung unserer Vereinsgaststätte und die aktuellen Diskussionen darum lassen wohl erahnen, wie schwer es den meisten fiel, dieses positive Umfeld zu verlassen. Ein zusätzlicher Stich war es dann sicher noch, als bekannt wurde, dass auf der ehemaligen Grün-Weiß-Anlage, die man ja verlassen musste, weil sie verkauft wurde, weiter Tennis gespielt wird.

Meine persönliche Sicht auf die aktuelle Situation: Es hat sich zwischen den Mitgliedern der beiden Vereine ein harmonisches Miteinander entwickelt. Es gibt keine Ressentiments gegenüber dem jeweils anderen Verein, die Mitglieder sind sich ihres Ursprungsvereins aber noch immer bewusst. Auf Vorstandsebene ist der Zusammenschluss erfolgreich vollzogen. Bei den Vorstandswahlen 2015 und 2017 hat der Herkunftsverein weder bei der Nominierung der Kandidaten, noch bei der Wahl eine Rolle gespielt. Positiv zu vermerken ist auch, dass alle Vorstandsmitglieder in dem "gemischten" Vorstand einstimmig gewählt wurden.

Mein Fazit: aufgrund der vergangenen Zeit und durch zahlreiche neue Mitglieder sind die gefühlten Grenzen zwischen Grün-Weiß und Rot-Weiß wenn auch nicht verschwunden, so doch mittlerweile sehr verschwommen und spielen im Vereinsalltag keine Rolle mehr!



Ein Hochheimer sieht den TC Rot-Weiß

Klaus Reitz im Gespräch mit Wolfgang Hasch

Herr Wolfgang Hasch wurde 1936 in Worms geboren und wuchs in Hochheim in der Binger Straße 24 auf. Als 1. Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins Worms-Hochheim e.V. ist er bestens mit der Geschichte Hochheims vertraut.

Im persönlichen Gespräch berichtet er, dass bis in die frühen 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts das "alte" Hochheim südlich der Frauenstraße endete. Zwischen den Vereinsmitgliedern und den Hochheimern gab es wenig Kontakte. Für die Hochheimer waren "die Tennisleute etwas elitär, der Tennissport etwas für die reiche Leit. In den späten 30er Jahren und während des Krieges war an Sport sowieso nicht zu denken. Und:... Vereine waren ja in der Nazizeit verboten. Wie überall waren wir in der Nachkriegszeit mit anderen Dingen beschäftigt als mit Sport." Unsere ehemaligen Platzmeister der 50er und 60er Jahre Fritz Lehwalter und Otto Gohlke mit Wohnsitz in Hochheim waren den Hochheimern bekannt. In der Erinnerung von Herrn Hasch lag der Tennisclub in den frühen Jahren geografisch und gesellschaftlich außerhalb des sonstigen Vorortlebens.

Zwei nachhaltige Erinnerungen fernab vom Sportgeschehen verbindet Herr Hasch mit dem Gelände des Tennisclubs: "Nach dem Frankreichfeldzug bis zum Einmarsch der Amerikaner am 20. März 1945 waren im Clubhaus französische Kriegsgefangene untergebracht. Bewacht und zu ihren Arbeitseinsätzen in 6 bis 7er Gruppen geführt wurden sie von jeweils zwei Landesschützen (ältere Mitglieder der Wehrmacht, nicht mehr "frontfähig"). Die Gefangenen mussten in der Landwirtschaft und in der "Wormser Möbelfabrik" – dort ist heute der Netto-Markt – arbeiten. Das Gelände des Tennisclubs

war abgeschirmt, so dass man nicht in die Nähe kam".

Noch heute sichtlich bewegt schildert Herr Hasch ein weiteres dramatisches Geschehen, das sich dem damals Achtjährigen einprägte: "Am 13. September 1944 wurde auf dem Rückflug von einem Luftangriff auf die BASF ein amerikanischer Bomber vom Typ Boeing B-17 Flying Fortress ("fliegende Festung") über Hofheim von der dortigen deutschen Flak schwer getroffen, trudelte über das Wormser Stadtgebiet und stürzte ab. Trümmerteile fielen herab u.a. auf den Sportplatz des TUS Hochheim, die Frauenstraße. den Bereich der Rietschelstraße und den Pfrimmpark. Ein großes Rumpfstück lag auf dem Gelände des Tennisclubs. Von den neun Besatzungsmitgliedern konnten sich zwei mit dem Fallschirm retten; die sterblichen Überreste der anderen sieben lagen zwischen den Trümmerteilen. Schnell wurde die Absturzstelle von der Wehrmacht weiträumig abgesperrt und die Trümmerteile wurden weggefahren....Wir Buben haben uns zum Entsetzen der Eltern mit der herumliegenden Munition die Taschen vollgestopft".

Im Zuge der Stadtentwicklung in der Nachkriegszeit rückte die Hochheimer Bebauung näher an den Tennisclub heran. Die geografische und gesellschaftliche "Distanz" verringerte sich nach und nach. Die Verlagerung der Hochheimer Kerb auf unser Gelände erstmals in 2018 sieht Herr Hasch positiv, wenn auch "...entwicklungsfähig, was die Platzierung des Männergesangvereins für dessen Auftritt anbetrifft".

Herta Schrade und ich haben am 5.3.2019 das ausführliche Gespräch mit Herrn Hasch geführt, wofür wir ihm auch an dieser Stelle sehr herzlich danken.





WEG-Verwaltung | Mietverwaltung | Gewerbeverwaltung

Berkes Hausverwaltungen GmbH · Flurweg 5 · 67574 Osthofen Telefon 06242-913188-210 · info@berkes-hv.de · www.berkes-hv.de

DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 28 DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 29

Neujahrsempfang des TC Rot-Weiß Worms

Schöner Start ins neue Jahr mit über 80 Mitgliedern

Schon seit einigen Jahren startet der Tennisclub Rot-Weiß Worms im Januar mit einem Neujahrsempfang in das neue Jahr. 2019 fand die Veranstaltung im italienischen Flair der Vinothek Errante im Berliner Ring in Worms statt. Über 80 Mitglieder

trafen sich hier zum Plaudern ¬nicht nur über Tennis, sondern unter anderem auch – wie es sich zwischen Regalen mit Weinen und anderen italienischen Köstlichkeit zwangsläufig ergibt – über solche Gaumenfreuden. Nach einem Sektempfang erwartete die Teilnehmer ein kaltes italienisches Buffet. Für die Kinder gab es darüber hinaus auch Nudelgerichte.

Zuvor hatte der 1. Vorsitzende, Julian Djabarian, alle Teilnehmer mit den besten Wünschen für 2019 begrüßt. Ausgetauscht wurden an diesem Abend auch Neuigkeiten hinsichtlich der bevorstehenden Sommersaison und natürlich auch über Mannschaftsaufstellungen diskutiert – typisch für einen Tennisclub.

Michael Döppert











Serve & Volley - Franz Stauder

Franz Stauder kehrt nach Worms zurück - im Gespräch mit Reinhard Heppes

Im Februar dieses Jahres hatte ich ein Treffen mit einem stattlichen, rotblonden, fast zwei Meter großen Mann. Ich kenne ihn schon seit seiner Geburt am 28.5.1977. Wir, meine Frau, meine Tochter und ich spielten zu dieser Zeit zusammen mit seinen Eltern Anne und Bernd in Rheindürkheim Tennis und erlebten die ersten Jahre im Tennisleben von Franz Stauder mit.

Es war zu dieser Zeit ein sehr familiärer, feierfreudiger Club. Die Freizeit der wenigen Mitglieder spielte sich zu einem großen Teil auf der Tennisanlage ab. So erlebten wir den kleinen, pfiffigen, lebendigen Franz bei seinen ersten Gehversuchen, denen sehr bald die intensiven Tennisversuche an der Ballwand folgten. Er konnte noch nicht über das Netz sehen, als es ihn schon auf den Platz trieb und er nach Spielpartnern aller Altersklassen Ausschau hielt.

Als wir dann wieder zurück zum Rot-Weiß gingen, dem Club meiner frühen Jugend, war Franz fünf oder sechs Jahre alt; deshalb kann er sich auch nicht mehr an mich erinnern. Noch immer habe ich zu den damaligen Mitgliedern in Rheindürkheim guten Kontakt und habe deshalb den weiteren Weg von Franz verfolgen können.

Er ging nach der Grundschule in die Karmeliterrealschule. Nach der Mittleren Reife machte er am BIZ das Fachabitur. In dieser Zeit wechselte er zum BASF Tennisclub nach Ludwigshafen und wurde deutscher Meister der U18. Deshalb bekam er von Gerry Weber in Halle eine Ausbildung als Industriekaufmann parallel zum weiteren Tennistraining angeboten. Er nahm das Angebot schweren Herzens an, da er lieber in Worms geblieben wär. In Halle spielte er fünf Jahre in der Bundesliga und nahm an vielen Tennisturnieren teil.

Ich erinnere mich, am Fernseher mit ihm gezittert zu haben, als er im ATP Turnier in Halle gegen die damalige Nr.14 der Weltrangliste Jan Siemerink im dritten Satz im Tiebreak verlor, nachdem er einen Matchball hatte.

Von 2001 bis 2004 studierte Franz Stauder in Trier an der staatlichen Sportakademie und schloss als staatlich geprüfter Sportlehrer ab. In dieser Zeit hatte er für Tennis keine Zeit. Danach war er von 2004 bis 2018 in Espelkamp. Dort spielte er wieder in der 1. und 2. Bundeliga. Zuletzt war er dort in der Herren 30 Mannschaft und wurde mit ihr deutscher Meister. In dieser Mannschaft wird er auch weiterhin spielen, solange seine Leistungen das erlauben.

Franz Stauder ist ein bodenständiger Mensch, den es, obwohl er sich in Espelkamp sehr wohl fühlte, wieder in seine Heimat zurückzog, zumal er letzten Dezember Papa wurde. Als ich ihn nach besonderen Leistungen in seinem Tennisleben fragte, sagte er: "Das mache ich nicht gerne. Meine Leistungen sollen andere beurteilen." Trotzdem konnte ich ihm noch entlocken, dass er

gegen den jungen Roger Federer ein Dreisatzmatch bestritt, er die Grand Slam Turniere in Wimledon und Paris spielte, er zu den besten 100 Doppelspielern der Welt gehörte, er als Doppelpartner Weltstars hatte wie zum Beispiel Pat Cash (Wimbledonsieger und Daviscupgewinner), er in der Bundesliga ebenfalls gegen Weltstars angetreten ist und auch gewinnen konnte

Auf die sportliche Situation, die er hier in Worms angetroffen hat, wollte er nicht eingehen, aber er hatte Freude in den Augen, als er von dem jungen, aktiven Vorstand sprach und betonte, dass es aber nicht nur die Vorstandsmitglieder seien, er habe schon von anderen jungen Mitgliedern viel aktive Hilfsbereitschaft erlebt. Franz Stauder hatte von mehreren Tennisvereinen in unserer Nähe Angebote, hat sich aber gerade wegen dieser jungen aktiven Truppe für den TC Rot-Weiß entschieden.

Seine Pläne sieht er langfristig, hauptsächlich in der Jugendarbeit. Ihm schweben kleinere Übungsgruppen vor. Um das zu ermöglichen, hofft er auf Sponsoren. Er erzählte mir, dass er in der Tennishalle in Pfeddersheim auf den Soccerfeldern mit Plakaten für Tennisschnupperkurse wirbt. Er sieht sich als Teil des Vereins, und er will daher auch am Clubleben teilnehmen. Ich hatte ein gutes Gefühl, wie er mit leuchtenden Augen von seinen Plänen sprach und wünsche ihm und unserem Club alles Gute, Glück und Erfolg für seine Arbeit.

页

 \Box



DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 30 DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 31

365 Tage je **24** Stunden geöffnet

Neueröffnung Bistro Strebel

Rund um die Uhr schmackhaft und preiswert bei extrem kurzen Wartezeiten





rühstück bis zum leichten, vege tro Strebel" in der Esso-Tankstelle trebel in der Mainzer Straße 84 für jeden etwas dabei, der Appetit auf das Besondere hat, in Eile ist und sich schnell mal lecker und abwechslungsreich zu günstigen Preisen verköstigen möchte – und dies an 365 Tagen im Jahr rund im die Uhr also auch nachts und

KOMPLETT NEU UND FINLADEND GESTALTET

Die Familie Strebel – seit vie-len Jahrzehnten bekannt und ge-schätzt durch ihre Imbissbetriebe Kunde nicht oder zumindest nicht und seit 16 Jahren im Wormser Norden auch Pächter und Betreiber der Esso-Tankstelle – hat den Vater Gunther Strebel. bisherigen "Esso Snack & Shop" in der Tankstelle zum Jahresanfang komplett neu und einladend

macht Appetit Leckere Snacks sofort zum Mitnehmen der zum Verzehi vor Ort

Wartezeiten anbieten können", betont Stefan Strebel. "Auch bei warmen Gerichten, sei es nun u lange warten. Alles ist sofort fertig und in bester Qualität", ergänzt

> VON CURRYWURST BIS VEGETARISCH

vor Ort im Sitzen an kleinen Biort frisch belegt. 30 verschiestro-Tischen zu verzehren. "Sehr
wichtig ist es uns, dass wir zu jeder
wechselndem Belag und Außstrich
wechselndem Belag und Außstrich
wechselndem Belag und Außstrich
wechselndem Belag und Pizzen



BIS VEGETARISCH

180 Gramm-Barbecue-Burger.

Neu und gleichzeitig eine RaNeu Frische legt die Familie rität sind im "Bistro Strebel" der zeit bei warmen Speisen – zehnmal

DANK "WUNDEROFEN"

größten Wert. Die Brötchen und Döner-Burger sowie das mit Käse schneller als üblich – ermöglicht Sandwiches werden immer vor überbackene Döner-Baguette. ein spezieller hochmoderner High-

bel" in der Mainzer Straße 84. Im raum der Tankstelle verwöhnt die Fa-milie Strebel ihre Kunden mit einem vergrößerten Sortiment an frischen Snacks zum Mitnehmen oder zum Verzehr im Sitzen an kleinen Bistro

n höchster Qualität beim Kunder ankommen. "In der kurzen Zeit, in der wir diesen Wunderofen im sich Stefan Strebel.

Dass die Esso-Tankstelle Strebel keine "normale" Tankstelle ist, hat sich in Insiderkreisen schon lang Shop mit breitem Warensort

HSH Hammel - Oberdieck GmbH HSH **HSH GmbH** Sieafriedstraße 10, 67547 Worr **2** 0 62 41/40 97**-**0 Steuerberatung mit Mehrwe

Wir wünschen zur Neueröffnung alles Gute **ELEKTRO-GÜNTHER**

67551 Worms - Wormser Str. 32 Tel.: 06241/37920 E-Mail: elektroguenther@yahoo.de







gratulieren dem Bistro Strebel zur Neueröffnung.

Wormser Zeitung Unsere Zeitung!

Besuchen Sie das Energiezentrum Worms Erleben Sie modernste Heiztechnik live!



Unser Energiezentrum Worms in der Klosterstr. 22 ist

Freitag von 14.00-18.00 Uhr und Samstag von 10.00-16.00 Uhr geöffnet. Andere Termine nach Vereinbarung unter 06247-7401

Wir freuen uns auf Ihren Besuch....

Gasheizungen

Ölheizungen

Solaranlagen Kaminöfen

Klimageräte

Wärmepumpen



Grasweg 22 • 67591 Mörstadt • Tel.: 06247-7401 www.dirkhartmann.net • info@dirkhartmann.net

Herzhafte Speisen Rind - Schwein - Geflügel Top-Qualität





Döner · Dönerburger Currywurst · Wraps Bratwurst · Ciabatta Laugenzöpfe



Bistro-Strebel · Worms · Mainzer Straße 84 · In der ESSO-Tankstelle · Tel. 0 62 41-42 51 55

Mit Schwung in die Medenrunde

Rückblick 2018 und Ausblick 2019



Bild: Erste Herrenmannschaft v. I. stehend: Dirk Hoffmann, Frank de Haas, Fabian Wilhelmi, Lukas Gaedt, Julian Djabarian; kniend: Markus Lohmann, Maximilian Brandau. David Anthofer

In der Medenrunde 2018 waren 23 Damen-, Herren-, Seniorinnen- und Seniorenmannschaften für den TC Rot-Weiß Worms gemeldet. Den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schafften die Herren I (Rheinhessenliga), die Herren 40 I (Verbandsliga), die Herren 50 I (Rheinhessenliga), die Herren 55 I (Regionalliga), die Herren 55 II (A-Klasse) und die Damen 30, die leider 2019 nicht mehr gemeldet werden konnte.

In die aktuellen Aktiven- und Altersklassenwettbewerbe 2019 starten wieder 23 Mannschaften. Drei Herren- und zwei Damen, eine Herren 30er, drei Herren 40er, zwei Herren 50er, zwei Herren 55er, drei Herren 60er, zwei Herren 65, eine Herren 70er, eine Damen 40er, eine Damen 50er, eine Damen 55er und eine Damen 60er. Sechs dieser Mannschaften spielen überregional in Verbands-, Oberliga- bzw. Regionalliga-Wettbewerben. Die Herren 40 und die Herren 60 treten als Spielgemeinschaft mit dem TC Osthofen an.

Einige der Mannschaftsführer geben für ihr Team im Folgenden einen kurzen Rückblick auf 2018 und einen Ausblick auf 2019.

Herren I

"Wir schaffen das" – so lautete der Mannschaftskonsens zu Beginn der Saison 2018 bezüglich des gesetzten Ziels, nämlich der Aufstieg in die Rheinhessenliga. Ebenso entschlossen und motiviert ging die Mannschaft, bestehend aus Dirk Hoffmann, David Anthofer, Frank de Haas, Julian Djabarian, Lukas Gaedt, Maximilian Brandau und Fabian Wilhelmi, bereits am ersten

Spieltag gegen die 2. Mannschaft des TC Weilers an den Start. Mit einem überzeugendem 16:5 Sieg gelang ein erfolgreicher Saisonstart. Der Erfolg blieb auch bei den nächsten Spielen nicht aus. Zu Gast beim MTV 1817 Mainz holten sich die Rot-Weißen einen verdienten 14:7 Sieg. Auch am dritten Spieltag unterlagen die Gegner aus Dalheim/Eimsheim den Rot-Weißen klar mit 17:4. Abgerundet wurde die Saison durch zwei deutliche 21:0 Siege gegen den TuS Worms-Weinsheim und den TSG Drais 1876

Am Ende belegten die Rot-Weißen damit den ersten Tabellenplatz und das Ziel Aufstieg war geschafft. Dank dieses starken Mannschaftsergebnisses darf die 1.Herrenmannschaft erstmalig seit 2006 wieder in der höchsten Bezirksklasse aufschlagen. Das Team blickt erwartungsvoll auf die Herausforderungen der Saison 2019 in der Rheinhessenliga, wie beispielsweise das Derby gegen den TC Bürgerweide. Diesjähriges Saisonziel ist der Verbleib in der neuen Liga, was zwar nicht einfach wird, aber aus Sicht der Mannschaft definitiv machbar erscheint

David Anthofer

Damen I

Das Ziel für Sophie Vonhausen, Dana Kolland, Selina Löb, Lisa Anthofer, Vera Edelmann und Jana Hoecker 2018 im ersten Jahr in der A-Klasse stand schnell fest: Klassenerhalt. Dieses eigentlich gut machbare Ziel, stellte sich aufgrund einiger Ausfälle, vor allem auf den vorderen Positionen, dann doch

deutlich schwerer dar als erwartet. Nachdem die Spielerinnen nach mehreren Niederlagen und einem Unentschieden noch bis zum letzten Spieltag bangen mussten, ging es dort gegen Gau-Odernheim, die Konkurrentinnen um den Klassenerhalt. Hier zeigten die Rot-Weißen die besseren Nerven und konnten alle Einzel, zwei davon wirklich spannend im Matchtiebreak, und ein Doppel für sich entscheiden. Auch 2019 will das Team bestehend aus Dana Kolland, Lisa Anthofer, Vera Edelmann, Selina Löb und Jana Hoecker den Verbleib in der nun auf acht Mannschaften aufgestockten A-Klasse sichern.

Lisa Anthofer

Damen 40



Bild: v. I. stehend: Manuela Menges, Carmen Schreiber, Gaby Hames, Petra Anthofer, Christiane Pallasch-Reitz, Emil (jüngster Fan); kniend: Ulla Benner, Weihong Yang, Birgit Heppel

In der Saison 2018 schaffte das Team der Damen 40 erneut den Klassenerhalt in der Oberliga. Geschwächt durch den verletzungsbedingten Ausfall von Jutta Garrecht, konnte die Mannschaft aber erst im letzten Spiel mit dem hohen 19:2 Sieg diesen Erfolg sichern und belegte mit drei Siegen am Ende Platz 4 in der Gruppe mit 8 Mannschaften. 2019 können die Damen 40 wieder mit kompletter Besetzung in der Oberliga antreten. Petra Anthofer, Jutta Garrecht, Carmen Schreiber, Christiane Pallasch-Reitz, Birgit Heppel, Weihong Yang, Manuela Menges,

Ulla Benner, Gaby Hames peilen erneut den Klassenerhalt an.

Damen 50

Die Damen 50 I konnte die Rheinhessenliga in der Saison 2018 leider nicht halten und spielt 2019 wie zuvor 2017 in der A-Klasse. Auch die Damen 50 II mussten als Drittletzte den Abstieg hinnehmen. Durch den Weggang einiger Spielerinnen der Damen 50 II war schon im Herbst klar, dass in der kommenden Saison nur noch eine Damen-50-Mannschaft gemeldet werden kann. Im neu formierten Team spielen: Yvette Boeckxstaens, Anja Löb-Schill, Birgit Streuber-Hagenow, Dr. Susanne Schäfer, Christine Herter, Anja Wolf, Ute Hüchtker, Marinka Schulte-

Langfoth sowie Dr. Stephanie Göbel. Bei Bedarf haben sich auch Sylvia Jongerius und Dagmar Gaedt bereit erklärt die Mannschaft zu unterstützen. An einen erneuten Aufstieg vermag man nicht zu denken, aber ein guter Mittelplatz wird angestrebt.

Christine Herter

ME

 \Box

Ш

Damen 55 I/Damen 60

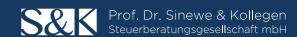
Nach enttäuschendem Verlauf der Medenrunde 2018, die mit dem Abstieg der Damen 55 I in die Rheinhessenliga endete, soll es 2019 wieder bergauf gehen. In der Saison 2018 spielten im Team Gaby Hames, Doris Wenzel, Yvette Boeckxstaens, Hildegard Kienzle, Christa Kahl und Ruth Würtz. Petra Lichtensperger musste

verletzungsbedingt pausieren. Um der bereits bestehenden Mannschaft Damen 55 II 2019 einen neuen Anlauf in der Rheinhessenliga zu ermöglichen, schlagen die bisherigen Damen 55 I 2019 als Damen 60 in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz auf. Mit den Neuzugängen Anne Mollenhauer und Brigitte Wittmer werden 2019 die Spielerinnen Doris Wenzel, Petra Lichtensperger, Hildegard Kienzle, Ruth Würtz, Christa Kahl, Heidi Saur die neue 60er Mannschaft bilden. Für 2019 hoffen sie auch in dieser Liga leistungsmäßig mithalten und bestehen

Doris Wenzel

Proaktive Steuergestaltung statt passive Steuerverwaltung.

www.sinewe-kollegen.de



DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 34





Damen 55 II/Damen 55 I

Die Saison 2018 der Damen 55 II verlief in der Rheinhessenliga leider nicht so erfolgreich. Es wurden zwar über die Hälfte aller Einzel gewonnen, aber die entscheidenden Doppel gingen zu oft verloren. In der kurzfristig durch verletzungsbedingten Ausfall der Mannschaftsführerin Sonja Gramlich neu formierten Mannschaft spielten Fatima Eberhard, Renate Stephany, Herta Schrade, Uschi Bierbrauer und Sylvia Jongerius. In der Saison 2019 ist das Team wieder komplett und darf jetzt als Damen 55 I wieder in der Rheinhessenliga aufschlagen. Das Ziel: ein guter Mittelplatz.

Sonja Gramlich

Herren 50 I

Die Saison 2018 ist bereits lange vorüber und das erfolgreiche Abschneiden als Tabellenerster der Herren 50 in der A-Klasse bereits Vergangenheit. Trotzdem bleiben einige spannende Spiele in Erinnerung, die den heißen Sommer 2018 noch heißer erscheinen ließen. Ich persönlich erinnere mich gerne an das Spiel von Oliver Schembs (TC Rot-Weiß) gegen Daniele Bertoli (TuS Weinsheim). Unser Olli behielt bei über 35° C im Champions Tiebreak die Nase vorne. Neben dem hohen Niveau, der Spannung und Anspannung, zeigten beide Spieler hohe Fairness im Kampf um die Punkte.

Mehr davon wünschen wir uns für die kommende Saison nun in der Rheinhessenliga. Alle Spieler haben über Winter fleißig trainiert und ihre LK verbessert. Mit Gunter Neureuther, Gerhard Tausendfreund, Oliver Schembs, Steffen Jungert, Dr. Markus Geling, Hubert Scheuermann, und Dr. Jürgen Neureuther stehen sieben Stammspieler parat. Trotzdem wird für die ein oder andere Partie in der Detailplanung auf weitere Spieler aus anderen Mannschaften zurückgegriffen werden. Daher ist es umso erfreulicher, dass an Nr. 1 noch Matthias Kluth, an Nr. 7 Matthias Haas und noch viele weitere Spieler bis zur Position 24 gemeldet sind, die bei den Heim- und Auswärtsspielen nach Absprache eingesetzt werden können. Wir freuen uns

auf die neue Saison und wünschen uns und allen anderen verletzungsfrei die Medenrunde mit dem Klassenerhalt zu beenden und den bevorstehenden Sommer 2019 zu genießen.

Hubert Scheuermann

Herren 55 I

Mit der Ambition um den Aufstieg mitzuspielen starteten die Herren 55 I im letzten Jahr erstmals in der Südwest-Liga. Mit dem verletzungsbedingten Ausfall von Fritz Urbanek war das Team aber merklich geschwächt. In der Abschlusstabelle stand die Mannschaft so nur auf Platz 3 – den insgeheim angepeilten Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse hatten die Herren 55 damit vorerst verfehlt. Vorerst deswegen, weil zum Jahreswechsel noch ein Platz in dieser höchsten Spielklasse frei war. So reichte der dritte Platz doch noch zum Aufstieg in die Regionalliga Südwest. Dort tritt das Team in unveränderter Aufstellung mit den Spielern Karl-Heinz Priester, Philippe Boyadjian, Gernot Erkert, Matthias Kluth, Fritz Urbanek, Theo Reiß und Michael Raab an. Das Ziel kann hier nur der Klassenerhalt sein und dabei immer mit allen Spielern antreten zu können.

Michael Döppert

Herren 55 II

Nach enttäuschendem Verlauf der Medenrunde 2017, die mit dem Abstieg der Herren 55 II in die B-Klasse endete, schaffte das Team 2018 sofort wieder den Aufstieg. Mit 7:1 Punkten wurden die Rot-Weißen Gruppensieger vor der Mannschaft des TC Osthofen. Im erfolgreichen Team spielten Gerhard Tausendfreund, Rudy Boeckxstaens, Andreas Hagenow, Johannes Gross, Peter Vogel, Igor Kadoshchuk und Andreas Wickmann. 2019 gilt es nun sich in der A-Klasse zu behaupten.

Herren 60 I

Im vierten Jahr spielen die Herren 60 I als Spielgemeinschaft mit dem TC Osthofen 2019 in der Verbandsliga. 2018 sicherte

Bild: Herren 50 I v. I. stehend: Ralf Bastian, Hubert Scheuermann, Thilo Wolf, Dr. Markus Geling, Oliver Schembs; kniend: Steffen Geldsetzer, Dr. Jürgen Neureuther, Gunter Neureuther



DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 36 DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 37

Herre Labis Gaed Gross

sich das Team erst im letzten Spiel mit einem Sieg den Klassenerhalt. Dieser ist auch für 2019 das erklärte Ziel, das aber dieses Mal möglichst vor dem letzten Spieltag erreicht werden sollte. Das Stammteam steht mit Nader Djabarian, Dr. Michael Döppert, Rolf Daubermann, Dieter Seilheimer, Wolfgang Döppert, Sigurd Seestaedt, Klemens Demmig und Dr. Wolfgang Schmitt, eventuell ergänzt um die spielstarken "55er" Gernot Erkert, Theo Reiß und Michael Raab.

Michael Döppert

Herren 60 II



Herren 60 II im Sommer 2018: Dr. Rüdiger Hentschel, Thomas Labisch, Dr. Wolfgang Schmidt, Dr. Hans Schupp, Frank Gaedt, Rudy Boeckxstaens (v. l. n. r.). Es fehlt Johannes Gross

Die Medenrunde 2018 war für das Team ungewöhnlich lang sieben Spiele waren zu absolvieren. Den Herren 60 II gelang es, sich von Anfang an an der Tabellenspitze festzusetzen. Die Entscheidung fiel dann am letzten Spieltag. Die Rot-Weißen unterlagen der Bodenheimer Mannschaft, die sich mit drei Spielern aus der in die Verbandsliga aufgestiegenen Herren 55 verstärkten konnte. Das bedeutete Platz 2 In der Abschlusstabelle hinter dem Meister Wörrstadt. Das Ärgerliche ist, dass in der Endabrechnung um Platz 1 ein einziges Einzel zu viel verloren wurde. Schade! Für die Saison 2019 stehen mit Sigurd Seestaedt, Wolfgang Döppert, Dr. Wolfgang Schmidt, Klemens Demmig, , Dr. Rüdiger Hentschel, Rudy Boeckxstaens, Hubert Brack, Dr. Hans Schupp, Thomas Labisch, Frank Gaedt und Johannes Gross wieder erfahrene Spieler zur Verfügung, so dass an jedem Spieltag mit einem schlagkräftigen Team angetreten werden kann.

Rüdiger Hentschel

Herren 65

Die Herren 65 I spielten 2018 im zweiten Jahr in der Verbandsliga und schafften erneut mit den Spielern Rolf Daubermann, Dieter Seilheimer, Sigurd Seestaedt, Klemens Demmig, Bodo Ernst und Klaus Reitz den Klassenerhalt. Die Bilanz: Tabellenplatz 4 mit einer Niederlage und drei Unentschieden. 2019 peilt das Team erneut den Klassenerhalt an. Mit dem neu hinzugekommenen Dr. Michael Döppert und dem wieder zur Verfügung stehenden Wilfried Biermann sollten nicht nur Unentschieden-Erfolge sondern auch mindestens ein echter Sieg möglich sein.

Dieter Seilheimer

Herren 65 II

Nach dem Aufstieg 2017 in die A-Klasse hat die zweite Mannschaft der Herren 65 die Medenrunde 2018 in der oberen Tabellenhälfte abgeschlossen und knapp den Aufstieg in die Rheinhessenliga verpasst. Viele Spieler haben zu den guten Ergebnissen beigetragen und alle hatten Spaß dabei. Für die Medenrunde 2019 wird der Aufstieg anpeilt. Dazu sollen beitragen: Heinz Ober, Hans-Ludwig Walther, Thomas Weil, Dr. Hans Schupp, Hermann Rück, Gerhard Stumpf, Klaus Hummel, Hartmut Kleist, Peter Nuglisch, Günter Fuchs und Arthur Rehm.

Herren 70

Bei den Herren 70 ist für die Saison 2019 leider nur noch das in 2016 gegründete und erstmals 2017 angetretene ehemalige zweite Team übrig geblieben. In 2018 konnte mit Mannschaftsführer H.-L. Walther und den Spielern Heinz Ober, Hermann Rück, Dr. Rainer Hummerich, Klaus Hummel, Peter Nuglisch, Harmut Kleist, Günther Fuchs und Arthur Rehm gegen recht starke Gegner leider nur einmal gepunktet werden. In der Saison 2019 werden Wilfried Biermann und Bodo Ernst, sowie auch der Neusiebziger Dr. Rüdiger Hentschel die Mannschaft verstärken. Mit der personellen Erweiterung wollen die Tennis-Oldies auch in diesem Jahr nach dem Grundsatz "Alle gemeldeten Spieler kommen zum Einsatz" antreten, erhoffen sich zugleich ein besseres Abschneiden mit einem vorderen Tabellenplatz.

Hans-Ludwig Walther

GEGIPOS



Postagenturen





67304 Eisenberg

67112 Mutterstadt

Mobil: 0170 / 47 12 753 · E-mail: gunterloewel@web.de

Die Rot-Weiß Jugendteams 2019

Rückblick 2018 und Ausblick 2019



Bild: Die U18-Mannschaft: v.l. Alicia Kundel, Rebecca Irabor, Vera Edelmann, Marie Schäufle, Anne Graumann, Anna-Maria Frey

In diesem Jahr werden in der Jugend bzw. bei den Jüngsten sieben Mannschaften an den Start gehen - 2018 waren es acht. Zwar ist es 2019 jetzt eine Mannschaft weniger, jedoch gab es im Vergleich dazu vor zehn Jahren lediglich zwei gab es im Vergleich dazu vor zehn Jahren lediglich zwei

Jugendmannschaften. Generell konnten in den letzten Jahren immer in fast allen Altersklassen Mannschaften gemeldet werden. 2019 spielen für Rot-Weiß eine Mannschaft bei den Jungen U18, zwei bei den Jungen U15, jeweils eine bei den Mädchen und Jungen U12, eine U12 gemischt und auch wieder eine Mannschaft bei den Mainzelmännchen (U9)

Bild: Gute Laune im Team - v.l. Maik Krawczyk, Nils Götz,

einige Kinder, die schon seit den Mainzelmännchen gemeinsam

in den Mannschaften spielen und dabei auch oft sehr erfolgreich

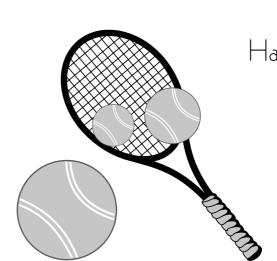
Sowohl das Trainerteam als auch die Jugendwartinnen haben sich das Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren alle Kinder, die spielen möchten, zum es nicht nur um Quantität sondern auch Qualität gehen. In diesem Sinne wurde im Winter Zusatztraining angeboten und auch im Sommer wird Mannschaftsspielerinnen Gruppentraining Mannschaftstraining in der jeweiligen Mannschaft geben.

Vor allem in der Altersklasse U12 gibt es



Bespannungsservice und Zubehör

Tennis-, Badminton- und Squashschläger schnell & preiswert



Anruf genügt Handy-Nr.: (0160) 92648717

Gernot Erkert

TC Rot-Weiß Worms Buschgasse 8 67549 Worms

abgeschnitten haben. Auch bei den Mainzelmännchen gibt es großen Zuwachs, so dass es bei den jüngeren in den nächsten Jahren sicher noch mehr Mannschaften geben wird.

Lisa Anthofer

Karl Kloster, Adrian Skalitz

Seit 1930



Ce Parfumerie

PARFÜMERIE KOSMETIKINSTITUT

PARFÜMERIE individuell und persönlich

Worms · Am Obermarkt 11 Telefon (0 62 41) 64 82

Worms · Kämmererstraße 4 Telefon (0 62 41) 65 26

DOPPELFEHLER 2019 · SEITE 40 DOPPELEFHLER 2019 · SEITE 41

Die Mainzelmännchen - Unsere Jüngsten Mannschaftsspieler

In der Tennissaison 2018 traten auch wieder unsere jüngsten Spieler im Mannschaftswettbewerb der Mainzelmännchen an. Der Wettbewerb besteht aus einer Kombination aus Staffelwettbewerben und Tennisspielen im Kleinfeld mit druckreduzierten Bällen.

Bei den Staffeln sind Schnelligkeit, Wendigkeit, Sprungkraft, zielgenaues Werfen und Gefühl für Schläger und Ball gefragt. Hierin erwiesen sich unsere Kinder als besonders stark: sprungkräftig, flink und wendig brachten unsere "Kleinen" so manch Größeren zum Staunen. Aufgrund ihres jungen Alters und ihrer sehr zierlichen Figuren teilweise unterschätzt, überraschten sie so manchen Gegner und nahmen diesen die fast schon sicher geglaubten Staffelsiege.

Auch beim Tennisspielen im Kleinfeld (vier Einzel und zwei Doppel auf Zeit) waren zum Teil beachtliche Ballwechsel zu sehen. Schön an der Mainzelmännchenrunde ist, dass die Kinder hier bereits Tennis als Mannschaftssport erleben können. Auch bei den Fahrten zu den Auswärtsspielen kam mit Partymusik und entsprechendem Gesang schon richtig Mannschaftsstimmung auf.

Schön so etwas zu sehen!

Mannschaft des TC Rot-Weiß Worms schloss erfolgreich Gruppenzweiter von sechs Mannschaften ab! Im Team spielten 2018 Livi Heppel, Victoria Strippel, Lipchinskiy, Juli Kimi Strippel, Emma Pereshkolnik, Lucas Cancardas, Lukas Neureuther und Manuel Schmitt.



Bild: v.l. Juli Strippel, Livi Heppel, Kimi Strippel, Victoria Lipchinskiy, Emma Pereshkolnik

Auch in dieser Saison 2019 werden wieder Mainzelmännchen

TC Rot-Weiß antreten, um mit anderen Mannschaften aus der Umgebung um die Wette zu rennen und zu spielen.

Birgit Heppel





Restaurant mit Rheinterrasse

2 Appartements **Tagesgerichte** Zugang Schattiger Biergarten komfortable Zimmer, Barrierefreier Wechselnde

Floßhafenstraße 7 | 67547 Worms

Pension (0 62 41) 30 86 200 Restaurant (0 62 41) 30 86 202 Fax (0 62 41) 30 86 201

Mail info@altes-ruderhaus.de www.altes-ruderhaus.de





Heimspiele 2019

M. 01 05 19 93 Damen A-Klasses Gr. 042 TC Rol-Well Worms 1 SC Marks 2 TC Rol-Well Worms 1 SC Marks 2 Sc Au 0.05 19 93 Damen S Fleehinessening Gr. 061 TC Rol-Well Worms 1 SC Bungerw. Worms/Pfedder Sc Au 0.05 19 13.00 Hermen S Regionaling Soldwest Gr. 021 TC Rol-Well Worms 1 SC Bungerw. Worms/Pfedder Sc Au 0.05 19 13.00 Hermen S Regionaling Soldwest Gr. 021 TC Rol-Well Worms 1 TC Weller Z Sc Au 0.05 19 13.00 Hermen S Peliphinessening Gr. 022 TC Rol-Well Worms 1 TC Weller Z Sc Au 0.05 19 13.00 Hermen S Peliphinessening Gr. 025 TC Rol-Well Worms 1 Joke 17 F. Spendingen 1 TC Weller Z Sc Au 0.05 19 13.00 Hermen S Peliphinessening Gr. 025 TC Rol-Well Worms 1 Joke 17 F. Spendingen 1 John T Sc Au 0.05 John T Sc Au 0.05 John T John T Sc Au 0.05 John T John T Sc Au 0.05	Tag	Datum	Uhrzeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Math	_					
May 10.519 9.00 Gamen 55 Pheinhesseniga Gr. 091 TC Rol-Weil Worms TS Gensargen 1 SB Bürgen-Worms-Pfedder SB Gensargen 1 SB Gensargen	Mi.	01.05.19	9:30	Herren 55 A-Klasse Gr. 027	TC Rot-Weiß Worms 2	Ockenheimer Tennisclub e.V. 1
Section	Mi.	01.05.19	9:30	Damen A-Klasse Gr. 042	TC Rot-Weiß Worms 1	TSC Mainz 3
24	Mi.	01.05.19	9:30	Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Gensingen 1
3.0 4.05.19 13.30 Hermen 50 Pickhasse (G. 625 T.C. Pick-Weil Worms 1 To Weiler 2 10 4.05.19 13.30 Damen 50 Aklasse (G. 625 T.C. Rol-Weil Worms 1 10 10 10 10 10 10 10	Sa.	04.05.19				SG Bürgerw. Worms/Pfeddersheim 2
Sa				ŭ ŭ		
Section				-		
Society 9.30 Hermen C-Klasses Gr. 010 TC Rot-Well Worms CB Gloscheimer T-Centrum 150 Society						
50. 50.519 9.30 Herren Rheinhessenliga Gr. 001 TO Rol-Weils Worms 1 TO Beller						
Soc. 95.05.19 9.30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms T O'Weiler 1						
5.0. 5.0.5.19				•		· ·
Fig. 10.65.19 15.00 Jungen U 1.5 B-Klasse Gr. 071 TC RoLVeile Worms To Trans-Club RoLVeile Nerste						
11.05.19 9.00 Marchen U 12 Phierhessening Gr. 081 TO Ro-Weil Worms TV Grah-weil Mainz						
11.05.19				-		
11.05.19				-		
Sal						
11.05.19						
11.05.19						
11.05.19						
So. 12.05.19 9.30 Hernen Rheinhessenliga Gr. 001 TC Rot-Weil Worms TC Weiler 1						
So. 12.05.19 3.00 Hernen CKlasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 20 22 Mon. 13.05.19 11.00 Hernen 20 Aklasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Beddershelm 2 Mon. 13.05.19 11.00 Jungen U 15 B-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bürgerweide Worms 1 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bürgerweide Worms 1 TC Bürgerweide Worms 2						
12.05.19				Ţ.		
Mo. 13.05.19 11.00 Herren 7 O A-Klasse Gr. 071 TC Rott-Weil Worms 1 Tennis-Club Rott-Weil Rotters 1 TC Rott-Weil Worms 1 TC Rott-Weil Worms 1 TC Rott-Weil Worms 1 TC Rott-Weil Borns 1 TC Grün-Weiß Bingen 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Grün-Weiß Bingen 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Rott-Weiß Bingen 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Rott-Weiß Bingen 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 4 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 2 TO Rott-Weiß Worms 2 TR Rott-Weiß Worms 2 TR Rott-Weiß Worms 2 TR Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 1 TC Wort-Weiß Worms 2 TC Rott-Weiß Worms 3 TC Rott-Weiß Worms 4 TC Rott-Weiß Worms 5 TC Rott-Weiß Worms 5 TC Rott-Weiß Worms 5 TC Rott-Weiß Worms						
Fr. 17.05.19 15.00 Jungen U 15 B-Klasse Gr. 071 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Güng-Weiß Bingen 1 Sa. 18.05.19 9.00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Güng-Weiß Bingen 1 Sa. 18.05.19 9.30 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 083 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Bederhinger Ingelheim 1 TC Boursel Bingen 1 TC Boursel Worms 1 TC Boursel Bingen 2 TC Boursel Bing						
Sa. 18.05.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TC God-Weiß Burns 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Worms 1 TC Bob-Meiß Worms 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Worms 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Worms 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Worms 1 TC Bob-Meiß Burns 1 TC Bob-Meiß Worms 1						
Sa. 18.05.19 9:00 Madchen U 12 Pheinhessenliga Gr. 082 TC Rot-Weiß Woms 1 Sa. 18.05.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms/TCO 2 TC Pfeddersheim 1 Sa. 18.05.19 13:30 Herner 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 2 TC Pfeddersheim 1 Sa. 18.05.19 13:30 Damen 40 Oberlag Gr. 031 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 13:30 Damen 40 Oberlag Gr. 031 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen A Phoeliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen A Phoeliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen A Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen A Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Woms 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen GO Verbandsliga Gr. 018 SG RW Woms/TCO 1 TC Traben-Trabach 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen GO Verbandsliga Gr. 018 SG RW Woms/TCO 1 TC Traben-Trabach 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen GO Verbandsliga Gr. 018 SG RW Woms/TCO 1 TC Traben-Trabach 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen GO Verbandsliga Gr. 018 SG RW Woms/TCO 1 TC Traben-Trabach 1 SG. 19.05.19 11:00 Herner 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Hasboto C 1 SG. 20.5.19 11:00 Herner 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Woms 2 TUS Rhist-Trachting SG				-		
Sa. 18.05.19 3:00 Jungen U 16 A-Klasse Gr. 083 TC Rot-Weiß Worms 1						
Sa. 18.05.19 13:30 Hernen 40 Verbandsliga Gr. 099 SG RW Worms/TCO 2 TC Pfeddersheim 1 Sa. 18.05.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen Hernen Rheinhessenliga Gr. 001 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen Alsasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 14:00 Hernen 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 TC Tarben-Trabach 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen A-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 14:00 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 14:00 Demen 60 Verbandsliga Gr. 021 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 19.05.19 11:00 Hernen 65 Verbandsliga Gr. 021 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 20.5.19 11:00 Hernen 65 Verbandsliga Gr. 021 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Hassbich 2 MI. 22.05.19 11:00 Jungen U 18 C-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 TE STATE SC. 19 15:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG. 25.05.19 13:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Jernen 65 R-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 65 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 65 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 65 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 13:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 14:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 14:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 14:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 2 SG. 25.05.19 14:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 SG. 25.05.19 14:00 Hernen 60 A-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 2 SG. Gensingen/Rotamin Bing SG. 25.05 SG. 25.05 SG. 25.05 SG. 25.05 SG. 25.05 SG						<u> </u>
Sa. 18.05.19 13:30 Hernen 40 Verbrandsliga Gr. 009 SG RW WommsTCO 1 SG Offenbacht/Zeiskam 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Blau-Weiß Mark 1 SG. 19.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 1 DLK Tennisverein Mainzer Sa 7 SG. 19.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 2 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 2 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 2 TC Rot-Weiß Woms 1 TC Rot-Weiß Woms 2 TC Rot-Weiß				•		
Sa. 18.05.19 9:30 Darmen A-Charliga, Gr. 031 TC. Rot-Weiß Worms 1 DK. Tennisverein Mainzer Sa. 19.05.19 9:30 Darmen A-Klasse Gr. 042 TC. Rot-Weiß Worms 1 TV. Grin-Weiß Mainz 2 TV. Grin-Weiß Mainz 2 TV. Grin-Weiß Worms 1 TV. Grin-Weiß Mainz 2 TV. Grin-Weiß Worms 2 TV. Grin-Weiß Mainz 2 TV. Grin-Weiß Worms 3 TV. Grin-Weiß Worms 3 TV. Grin-Weiß Worms 4 TV. Grin-Weiß Worms 4 TV. Grin-Weiß Worms 5 TV. Grin-Weiß Worms 1 TV. Grin-Weiß Worms 1 TV. Grin-Weiß Worms 1 TV. Grin-Weiß Worms 1						
So. 19.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 2 TO Rot-Weiß Worms 3 TO Rot-Weiß Worms 4 TO Rot-Weiß Worms 4 TO Rot-Weiß Worms 4 TO Rot-Weiß Worms 4 TO ROT-Weiß Worms 5 TO Rot-Weiß Worms 6 TO Rot-Weiß Worms 6 TO Rot-Weiß Worms 6 TO Rot-Weiß Worms 6 TO Rot-Weiß Worms 7 TO ROT-Weiß Worms 8 TO ROT-Weiß Worms 8 TO ROT-Weiß Worms 8 TO ROT-Weiß Worms 9 TO ROT-Weiß Wor				~		
So. 19.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC. Rot-Weiß Worms 1 TC. Rot-Weiß Worms 2 TC. Blau-Weiß Mainz 1 So. 19.05.19 14:00 Herren 60 Verbandsliga Gr. 041 TC. Rot-Weiß Worms 1 TC. Tabel-Trarbach 1 TC. Tabe						DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. 1
So. 19.05.19 9.30 Damen B-Klasse Gr. 0.43 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Ratu-Weiß Main z 1				-		
So. 19.05.19 14:00 Herren 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 TC Traben-Trarbach 1 TV Laubenheim 1883 1 M. 22.05.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TV Laubenheim 1883 1 TV Laubenheim 18						
19.05.19						
Mi. 22.05.19 11:00 Heren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Hassloch 2 Mi. 22.05.19 11:00 Heren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Rhst.Trechtingshausen 1 Fr. 24.05.19 9:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 SW Mahnz-Weisenau 1 Sa. 25.05.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 SW Mahnz-Weisenau 1 Sa. 25.05.19 13:30 Herren 60 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSV Schott Mainz 1 Sa. 25.05.19 13:30 Damen A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 TC 1988 Jugenheim 1 Sa. 25.05.19 13:30 Damen A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 TC 1988 Jugenheim 1 So. 26.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TSC Mainz 4 So. 26.05.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Marienborn 1 TC Lor-Weiß Worms 2 TC Lor-Weiß Worm 2 TC Rot-Weiß Worms 1 <td></td> <td></td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td></td>				-		
Mil. 22,05.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Rhst. Trechtingshausen	Mi.				TC Rot-Weiß Worms 1	TC Hassloch 2
Fr. 24.05.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 Tennis-Club Rot-Weiß Nierste Sa. 25.05.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 02: TC Rot-Weiß Worms 1 TC Wolfsberg Pforzheim 1 Sa. 25.05.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSV Schott Mainz 1 TC 1988 Jugenheim 1 T	Mi.	22.05.19			TC Rot-Weiß Worms 2	TUS Rhst.Trechtingshausen 1
Sa. 25.05.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 018 SG RW* Worms / TCO 2 TSV Schott Mainz 1 Sa. 25.05.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW* Worms / TCO 2 TSV Schott Mainz 1 Sa. 25.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 Ockenheimer Tennisclub e.V. So. 26.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 Ockenheimer Tennisclub e.V. So. 26.05.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Marienborn 1 So. 26.05.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Marienborn 1 Mi. 29.05.19 11:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Marienborn 1 Do. 30.05.19 10:00 Herren 60 Verbandsliga Gr. 011 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 1 Vet Vettleschoß 1 Sa. 01:06.19 13:30 Herren 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 1 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01:06.19 13:30 Herren 50 A-Klasse Gr. 027	Fr.	24.05.19			TC Rot-Weiß Worms 2	Tennis-Club Rot-Weiß Nierstein e.V. 3
Sa. 25.05.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSV Schott Mainz 1 Sa. 25.05.19 13:30 Damen 50 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 TC 1988 Jugenheim 1 So. 26.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TSC Mainz 4 So. 26.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 2 TSC Mainz 4 So. 26.05.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 SG Gensingen/Rotamint Bing Mi. 29.05.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 9:30 Herren 65 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 10:00 Demen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 </td <td>Sa.</td> <td>25.05.19</td> <td>9:00</td> <td>Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063</td> <td>TC Rot-Weiß Worms 1</td> <td>SVW Mainz-Weisenau 1</td>	Sa.	25.05.19	9:00	Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063	TC Rot-Weiß Worms 1	SVW Mainz-Weisenau 1
Sa. 25.05.19 13:30 Damen 50 A-Klasse Gr. 059 TC Rot-Weiß Worms 1 TC 1988 Jugenheim 1 So. 26.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 Ockenheimer Tennisclub e.V. So. 26.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Gensingen/Rotamint Bing So. 26.05.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 2 SG Gensingen/Rotamint Bing Mi. 29.05.19 11:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Mericheiß Worms 1 TC Mericheiß Worms 1 TC Mericheiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 9:30 Herren 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 TC Rot-Weiß Worms 1 SV Vettelschoß 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 1 TV Switcheiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 TC Rot-Weiß Worms 2 <td>Sa.</td> <td>25.05.19</td> <td>13:00</td> <td>Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 023</td> <td>TC Rot-Weiß Worms 1</td> <td>TC Wolfsberg Pforzheim 1</td>	Sa.	25.05.19	13:00	Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 023	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Wolfsberg Pforzheim 1
So. 26.05.19 9:30 Damen A-Klasse Gr. 042 TC Rot-Weiß Worms 1 Ockenheimer Tennisclub e.V. So. 26.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TSC Mainz 4 So. 26.05.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 3 TC Rot-Weiß Worms 3 SG RW Worms/TCO 1 TC Rot-Weiß Worms 3	Sa.	25.05.19	13:30	Herren 40 A-Klasse Gr. 018	SG RW" Worms / TCO 2	TSV Schott Mainz 1
So. 26.05.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TSC Mainz 4	Sa.	25.05.19	13:30	Damen 50 A-Klasse Gr. 059	TC Rot-Weiß Worms 1	TC 1988 Jugenheim 1
So. 26.05.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 SG Gensingen/Rotamint Bing So. 26.05.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Lorzweiler 2 Do. 30.05.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 10:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 A-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 TC Landskrone Oppenheim 1 TC Landskrone Oppenheim 1 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Gothofen 14848 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Gothofen 14848 1 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Gothofen 14848 1 TC Rot-Weiß Worms 1	So.	26.05.19	9:30	Damen A-Klasse Gr. 042	TC Rot-Weiß Worms 1	Ockenheimer Tennisclub e.V. 1
So. 26.05.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Marienborn 1	So.	26.05.19	9:30	Damen B-Klasse Gr. 043	TC Rot-Weiß Worms 2	TSC Mainz 4
Mi. 29.05.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 9:30 Herren 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 10:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rützheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh /BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Damen 6-Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms 2 TC Sot-Weiß Worms 2 TC 1988 Jugenheim 2 So. 02.06.19 9:30 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mi. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U12 B-Klasse Gr. 079	So.	26.05.19	14:00	Herren 60 A-Klasse Gr. 031	SG RW Worms/TCO 2	SG Gensingen/Rotamint Bingen 1
Do. 30.05.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 Joker TP Sprendlingen 1 Do. 30.05.19 10:00 Herren 60 Verbandsliga Gr. 018 SG RW Worms/TCO 1 TC Rützheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 60 Verbandsliga Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 TUS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh./BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürg	So.	26.05.19	14:00	Herren 60 B-Klasse Gr. 033	SG RW Worms/TCO 3	TC Marienborn 1
Do. 30.05.19 10:00 Herren 60 Verbandsliga Gr. 041 SG RW Worms/TCO 1 TC Rüzheim 1 Do. 30.05.19 10:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 SV Vettelschoß 1 Sa. 01.06.19 13:30 Demen 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 Tus Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Demen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh./BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Demen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Sothofen 1848 1 So. 02.06.19 14:00 Damen 6V Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Sau	Mi.	29.05.19	11:00	Herren 65 A-Klasse Gr. 035		
Do. 30.05.19 10:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 SV Vettelschoß 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 Tus Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh./BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Ma. 05.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kirn 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürg						
Sa. 01.06.19 13:30 Herren 55 A-Klasse Gr. 027 TC Rot-Weiß Worms 2 TuS Worms-Weinsheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 So. 02.06.19 9:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh //BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC 1988 Jugenheim 2 So. 02.06.19 14:00 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kot-Weiß Worms 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1		30.05.19		ŭ		
Sa. 01.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Landskrone Oppenheim 1 Sa. 01.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh /Billigh -Ingenh /Otte So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC 1988 Jugenheim 2 So. 02.06.19 14:00 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 14:00 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 1 TG Osthofen 1848 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Sa. 15:06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15:06.19 13:30 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Wo				-		
Sa. 01.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 SG Bellh/BillighIngenh./Otte So. 02.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC 1988 Jugenheim 2 So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 14:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schambeim /		01.06.19				
So. 02.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC 1988 Jugenheim 2 So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 14:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-We				Ŭ		
So. 02.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TG Osthofen 1848 1 So. 02.06.19 14:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Setztal 1 Mi. 05.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 029 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV S				-		SG Bellh./BillighIngenh./Ottersh. 1
So. 02.06.19 14:00 Damen 60 Verbandsliga Gr. 041 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Metternich 1 Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Selztal 1 Mi. 05.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 CT Bürgerweide Worms 2 DLK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kirrweißer 1 TC Kirrweißer 1 TC Kirrweißer 1 Sa.						-
Mo. 03.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Selztal 1 Mi. 05.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 TC Bot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainze 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainze 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kimweiler 1 TC Kimweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land 10 TC Rot-Weiß Wo						
Mi. 05.06.19 11:00 Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kim 1 Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 3 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirrweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land 15.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Wintemheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren O-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Moiler-Weiß Worms 1 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 11:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 SA 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg SA 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms/TCO 3 TC BW Klein-Wintemheim 1 So. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms/TCO 3 TC BW Klein-Wintemheim 1 So. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms/TCO 3 TC BW Klein-Wintemheim 1 So. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 3 TC BW Klein-Wintemheim 1 So. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 039 SG RW Worms/TCO 3 TC BW Klein-Wintemheim 1 So. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1				· ·		
Sa. 08.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 RFV Bodenheim 1 Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 13:30 Hermen 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Hermen 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Hermen 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winterheim 2 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 3 </td <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>						
Mi. 12.06.19 11:00 Herren 65 A-Klasse Gr. 035 TC Rot-Weiß Worms 2 SG Saulheim / Schomsheim 2 Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winterheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 3 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 033 TC Rot-Weiß Worm				-		
Fr. 14.06.19 15:00 Jungen U 15 C-Klasse Gr. 072 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Bürgerweide Worms 2 Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Kot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land 1896 Lan				•		
Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 18 A-Klasse Gr. 063 TC Rot-Weiß Worms 1 DJK Tennisverein Mainzer Sa Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Gensingen/Rotamint Bing Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirrweiler 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 3<						
Sa. 15.06.19 9:00 Jungen U 12 B-Klasse Gr. 079 TC Rot-Weiß Worms 1 TSV Schott Mainz 2 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Gensingen/Rotamint Bing Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 14:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Bot-Weiß Wo				-		•
Sa. 15.06.19 13:30 Herren 50 Rheinhessenliga Gr. 023 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Gensingen/Rotamint Bing SG. 056.19 Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirrweiler 1 So. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land TC Rot-Weiß Worms 2 So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Sot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa.				-		
Sa. 15.06.19 13:30 Herren 40 Verbandsliga Gr. 009 SG RW Worms/TCO 1 TC Kirweiler 1 Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 56 Regionalliga Südwest Gr. 025 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1 Sa. 29.06.19 13:30						
Sa. 15.06.19 13:30 Damen 40 Oberliga Gr. 031 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Schwarz-Weiss 1896 Land So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 3 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 2 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 7 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 So. 16.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 TC SG SVW/Laubenheim 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1				_		
So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 010 TC Rot-Weiß Worms 2 TC BW Klein-Winternheim 2 So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Regionalliga Südwest Gr. 021 TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
So. 16.06.19 9:30 Herren 30 A-Klasse Gr. 012 TC Rot-Weiß Worms 1 SG Nierstein-Oppenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 025 TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1				-		
So. 16.06.19 9:30 Herren C-Klasse Gr. 009 TC Rot-Weiß Worms 3 RFV Bodenheim 1 So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöltstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
So. 16.06.19 9:30 Damen B-Klasse Gr. 043 TC Rot-Weiß Worms 2 TC Mainz e.V. 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
So. 16.06.19 14:00 Herren 60 A-Klasse Gr. 031 SG RW Worms/TCO 2 TC Wöllstein 1 So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Wintemheim 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 025 TG RW Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
So. 16.06.19 14:00 Herren 60 B-Klasse Gr. 033 SG RW Worms/TCO 3 TC Eimsheim 1 Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 025 TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW" Worms / TCO 2 2TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
Mo. 17.06.19 11:00 Herren 70 A-Klasse Gr. 039 TC Rot-Weiß Worms 1 SG SVW/Laubenheim 2 2 Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 02! TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW" Worms / TCO 2 2TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
Sa. 22.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TC BW Klein-Winternheim 1 Sa. 29.06.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Südwest Gr. 02! TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW" Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
Sa. 29.06.19 13:00 Herren 55 Regionalliga Sudwest Gr. 02 TC Rot-Weiß Worms 1 TEVC Kronberg Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW" Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1						
Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 A-Klasse Gr. 018 SG RW" Worms / TCO 2 TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2 Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1				_		
Sa. 29.06.19 13:30 Herren 40 C-Klasse Gr. 021 SG RW Worms/TCO 3 Bodenheimer TCentrum 1				-		
oa. 29.00.19 15.00 Hellell 35 A-Niasse Gr. 02/ IC HOT-Well Worms 2 Tennis-Club Hot-Well Nierste						
Sa. 29.06.19 13:30 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 061 TC Rot-Weiß Worms 1 TG Osthofen 1848 1						

MONTAGE- UND MAUS-MEISTERSERVICE



- Trockenbau
- **!** Kleinreparaturen
- Gebäudereinigung
- **Winterdienst**
- Urlaubsservice
- Schlüsseldienst
- Verkauf von Elektrogeräten

- Küchen- und Möbelmontage
- 🧶 Einbau von Fenstern und Türen
- **!** Einbau von genormten Baufertigteilen
- 🥵 Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- 🥵 Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- 🤔 Verlegung von Fertigparkett und Laminat
- Alle anfallenden Gartenarbeiten (z.B. Heckenschnitt, Bäume fällen)

Sambugastr. 18 67550 Worms Tel. 0 62 41 - 50 75 71

Fax 0 62 41 - 50 75 72

info@montage-hausmeisterservice.de www.montage-hausmeisterservice.de

Jubilare 2019

In diesem Jahr dürfen wir folgenden Mitgliedern für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit danken.

60 JAHRE
Hartmut Hames

50 JAHRE Bodo Ernst

40 JAHRE

Günther Fuchs, Irmtrud Fuchs, Reinhard Heppes, Rolf Merz, Gunter Neureuther



E WERKSVERKAUF

ausgewählte Produkte zu verbraucherfreundlichen Werkspreisen



STANDORT WORMS

Langgewann 101 67547 Worms

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr Freitag 12:30 - 18:00 Uhr

STANDORT BUBENHEIM

Borkensteiner Mühle 7 67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr



www.rowe.com.de

Termine 2019

Veranstaltungen und Turniere des TC Rot-Weiß Worms

<u>VERANSTALTUNGEN</u>

2. April: Mitgliederversammlung

23. - 26. April: 1. Jugend Ostercamp

27. April: Saisoneröffnung und Tag der offenen Tür

18. Mai: Teilnahme am Sporterlebnistag in der Wormser Fußgängerzone

1. - 5. Juli:
 5. - 9. August:
 1. Jugend Sommercamp
 2. Jugend Sommercamp

16. - 18. August: Hochheimer Kerb auf dem Vereinsgelände

25. August: Festwagen zum Backfischfest-Umzug

Im Oktober/November: Feier anlässlich des 90-jährigen Jubiläums

Im Dezember: Jugend Nikolausfeier

Im Dezember: Besuch des Wormser Weihnachtmarkts

Die Termine sowie Informationen zu allen Veranstaltungen werden rechtzeitig im Newsletter sowie über unsere Homepage bekannt gegeben. Der Vergnügungsausschuss freut sich über weitere Vorschläge und Initiativen.

TURNIERE

31. Mai: Tagesturnier LK 10-16 Herren 65/70
7. Juni: Tagesturnier LK 10-16 Herren 65/70
14. Juni: Tagesturnier LK 17-23 Herren 65/70
28. Juni: Tagesturnier LK 17-23 Herren 65/70

7. -10. Juni:
 8. Juni:
 9. Juni:
 9. Juni:
 3. Pfingst Cup Herren 50/60
 9. Juni:
 3. Pfingst Cup Damen 40

10. Juni: 3. Pfingst Cup Damen & Herren

20. - 23. Juni Offene Wormser Stadtmeisterschaften Damen & Herren

Im August: Wormser Jugend-Stadtmeisterschaften

14. -18. August: Clubmeisterschaften Damen & Herren, Damen 50 & Herren 50

und Mixed

28. September: 3. Last-Hope-Cup Damen 40/50 & Herren 40/50/60

29. September: 3. Last-Hope-Cup Damen & Herren





Geballte Immobilien-Expertise für Worms, Alzey und das Ried.

Vertrauen auch Sie auf unsere Fachkompetenz. Mit über 800 vermittelten Immobilien in den letzten fünf Jahren stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Kauf, Verkauf und Finanzierung gerne zur Seite.





IT-SERVICES

satware.com